



**ENTWICKLUNG
OCHSENKOPF**

4 BISCHOFSGRÜN
FICHELBERG
MEHLMEISEL
WARMENSTEINACH

IM HERZEN DES FICHELBERGES

**GEMEINDEN BISCHOFSGRÜN, FICHELBERG,
MEHLMEISEL UND WARMENSTEINACH**
SPORTSTÄTTENENTWICKLUNGSKONZEPT (SPEK)
ERLEBNISREGION OCHSENKOPF



Impressum

Auftraggeber und Herausgeber:

Die Gemeinden der Ochsenkopfreion: Gemeinde Bischofsgrün, Gemeinde Fichtelberg, Gemeinde Mehlmeisel, Gemeinde Warmensteinach

Betreut und gefördert durch die Regierung von Oberfranken mit Finanzhilfen aus dem Bund/Länder-Städtebauförderungsprogramm Teil III - Stadtumbau West

Regierung
von Oberfranken



Städtebauförderung in Oberfranken



Bayern.
Die Zukunft.

Bearbeitung:

UmbauStadt

Urbane Konzepte . Stadtplanung . Architektur

Büro Berlin
Eislebener Straße 6
10789 Berlin
Tel.: 030-8916706
Fax: 030-8913894

Büro Frankfurt
Flinschstraße 8
60388 Frankfurt a.M.
Tel.: 069-42602606
Fax: 069-42602610

Büro Weimar
Brauhausgasse 17
99423 Weimar
Tel.: 03643-808432
Fax: 03643-808467

mail@umbaustadt.de
www.umbaustadt.de

Bearbeiter:

Dipl.-Ing. Philipp Heiduk
Dipl.-Ing. Sophie Mélix

Grafik und Layout:

UmbauStadt

Abbildungen, Darstellungen, Fotos und Pläne:

Soweit nicht anders vermerkt, liegt die Urheberschaft und das Urheberrecht aller Abbildungen, Darstellungen, Fotos und Pläne beim Büro UmbauStadt.

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit ist eine Beschränkung auf die maskuline Schreibweise vorgenommen worden. Gemeint sind jeweils beide Geschlechterformen.

Mai 2015

INHALT

1	ANLASS UND ZIEL	5
2	RAHMENBEDINGUNGEN	6
2.1	Regionale Einordnung	6
2.2	Statistische Analyse	8
2.3	Sportpolitik	14
3	BESTANDSAUFNAHME	16
3.1	Sportstätten Bischofsgrün	16
3.2	Sportstätten Fichtelberg	30
3.3	Sportstätten Mehlmeisel	40
3.4	Sportstätten Warmensteinach	46
3.5	Interkommunale übergreifende Sportstätten und -infrastruktur	58
3.6	Überörtliches Angebot an ergänzenden Sportstätten	58
3.7	Ergänzende Freizeit-/ Erholungsangebote	60
3.8	Übernachtungsangebote	61
3.9	Medizinische und physiotherapeutische Versorgung	61
3.10	Sportvereine/ Institutionen	61
4	BETEILIGUNG	62
5	INTERKOMMUNALE SYNERGIEN.....	64
5.1	Künftige kommunale Projekte	64
5.2	Potenziale	66
5.3	Verknüpfungen mit Querschnittsthemen	66
5.4	Synergieprojekte aus aktuellen Konzepten	68
6	HANDLUNGSEMPFEHLUNGEN	70
6.1	Umgang mit vorhandenen Sportstätten	70
6.2	Projekte zu Wertschöpfung des BLSV-Sportcamps Bischofsgrün	75
6.3	Übersicht der Sportstättenentwicklung	78
7	FAZIT	80

1 ANLASS UND ZIEL

Die Gemeinden Bischofsgrün, Fichtelberg, Mehlmiesel und Warmensteinach liegen rund um den Ochsenkopf (1.024 m N.N.), das ist die zweithöchste Erhebung im „Naturpark Fichtelgebirge“. Das Fichtelgebirge ist einer der attraktivsten Naturräume im Regierungsbezirk Oberfranken, welcher im Nordosten des Freistaates Bayern liegt. Die Gemeinden haben zusammengenommen ca. 7.400 Einwohner.

Die regionale Sportentwicklung an sich ist aus zwei Aspekten für die Gemeinden rund um den Ochsenkopf von großer Bedeutung. Zum einen ist die Ochsenkopfregion traditionell eine Wintersportregion, besonders für die nordischen Wintersportarten Skilanglauf, Biathlon, Skisprung und Nordische Kombination. Die vorhandenen Angebote stehen sowohl den Einwohnern als auch Touristen und Gästen zu Verfügung. Zum anderen hat Sport als Aktivität diverse gesellschaftliche Funktionen und für diese zeichnen sich Kommunen und deren Verwaltung mitverantwortlich. Sport hat einerseits als Schulfach den Weg in das staatliche Bildungssystem gefunden, andererseits ist sportliche Betätigung als Teil der Freizeitgestaltung allgemein beliebt. Das zeigt sich in der hohen Anzahl von Sportvereinen in Deutschland allgemein und in der Ochsenkopfregion im Speziellen.

Nicht nur aus diesen Gründen ist die Entwicklung von Sportstätten und den damit verbundenen Handlungsfeldern, etwa Freizeit und Tourismus, von besonderer Bedeutung für die Ochsenkopf Gemeinden.

Die Gemeinde Bischofsgrün hat im Jahr 2014 den Zuschlag für den Neubau eines Sportcamps des Bayerischen Landes-Sportverband e.V. (BLSV) erhalten. Hierdurch bietet sich die Möglichkeit, sich für den Gemeindeverbund Ochsenkopf zukünftig noch stärker als (Winter-)Sportregion zu positionieren. Um dieses sich aufzeigende Potenzial effektiv zu nutzen sollen in dem vorliegenden Konzept Synergieeffekte und regionale Wertschöpfungsimpulse vorbereitend untersucht werden.

Untersuchungsgebiet des SpEK

Das gesamte kommunale Hoheitsgebiet der vier Gemeinden stellt das Untersuchungsgebiet dar.

Ziele des SpEK

Das Sportstättenentwicklungskonzept (SpEK) verfolgt drei zentrale Zielstellungen:

- Aufnahme und Bewertung des aktuellen Bestands an Sportstätten in den Gemeinden.
- Empfehlungen zur Sicherung, Modernisierung bzw. Ausbau oder Rückbau von Sportanlagen oder Teilen von Sportanlagen.
- Strategien und Ideen zu Vernetzungs- und Kooperationspotenzialen zwischen den vorhandenen Infrastrukturen in den Gemeinden und dem in Bischofsgrün entstehenden Sportcamp.

Darüberhinaus soll das SpEK dazu dienen, Handlungsschritte konzeptionell und in Projektform zu definieren, um der übergeordneten Sportentwicklungsplanung des Landes Bayern bzw. des Regierungsbezirks Oberfranken zu entsprechen.

2 RAHMENBEDINGUNGEN

In diesem Kapitel soll eingangs die regionale Einordnung des Untersuchungsgebiets beschrieben werden. Räumliche Spezifika geben in Verbindung mit Entwicklungstendenzen Aufschluss über Nachfragepotenziale bzw. Angebotslücken.

Untersucht werden in diesem Abschnitt:

- die allgemeinen Rahmenbedingungen der Entwicklung der Gemeinden (formelle und informelle Planungskonzepte),
- die Entwicklungstrends von Demographie, Wirtschaft und Tourismus,
- Strategien und Planungen der überörtlichen Sportpolitik zur Förderung von Sportarten und Infrastruktur.

Diese Faktoren beeinflussen in hohem Maße die Nachfrage nach Infrastruktur zur Ausübung verschiedener Sportarten. Instandsetzungs- und Modernisierungsausgaben für Sportstätten bzw. die dazugehörige Infrastruktur sind abhängig von potenzieller Nachfrage und Entwicklung.

2.1 Regionale Einordnung

Die vier Gemeinden Bischofsgrün, Fichtelberg, Mehlmeisel und Warmensteinach liegen im Regierungsbezirk Oberfranken des Freistaats Bayern. Sie gehören zur Gebietskörperschaft des Landkreises Bayreuth, die kreisfreie Stadt Bayreuth selbst befindet sich rund 30 km südwestlich der Gemeinden. Südlich grenzt der Regierungsbezirk Oberpfalz mit dem Landkreis Tirschenreuth an. Richtung Osten bildet der Landkreis Wunsiedel das Verbindungsstück zur Tschechischen Republik. Der Regierungsbezirk Mittelfranken mit der kreisfreien Stadt Nürnberg schließt sich im Südwesten an. Durch diese Nähe befinden sich der Landkreis Bayreuth und somit die Gemeinden Bischofsgrün, Fichtelberg und Mehlmeisel in der europäischen Metropolregion Nürnberg. Die kreisfreie Stadt Bamberg befindet sich in rund 80 km Entfernung in westlicher Richtung.

Naturräumliche Einordnung

Naturräumlich befinden sich die Gemeinden im wald- und bergreichen „Hohen Fichtelgebirge“, der Haupteinheit des Mittelgebirges Fichtelgebirge. Sie bilden zusammen eine Siedlungsgruppierung um den Ochsenkopf, die so genannten „Ochsenkopfge-

meinden“. Der Ochsenkopf ist mit 1.024 m über NN die zweit höchste Erhebung des Fichtelgebirges.

Verkehrliche Einordnung

Die wichtigsten Fernstraßenanbindungen der drei Gemeinden sind die Bundesautobahnen A9 Berlin-München im Westen und die A 93 Hof-Holledau im Osten. Als überregionale Ost-West-Verbindung dient die Bundesstraße 303, sie tangiert Bischofsgrün direkt. Die B 303 ist darüber hinaus Autobahnzubringer. Hierfür müssen aber je nach Gemeinde bis zu 25 km zur A 9 und 28 km zur A 93 zurückgelegt werden. Wichtige regionale Verkehrsanbindung ist die Staatsstraße 2181, welche durch die Gemeinden Fichtelberg und Mehlmeisel verläuft. Daraus resultiert eine gute verkehrliche Anbindung an das Oberzentrum Bayreuth und das mögliche Doppel-Oberzentrum Wunsiedel-Marktredwitz (Stand LEP Bayern 2006).

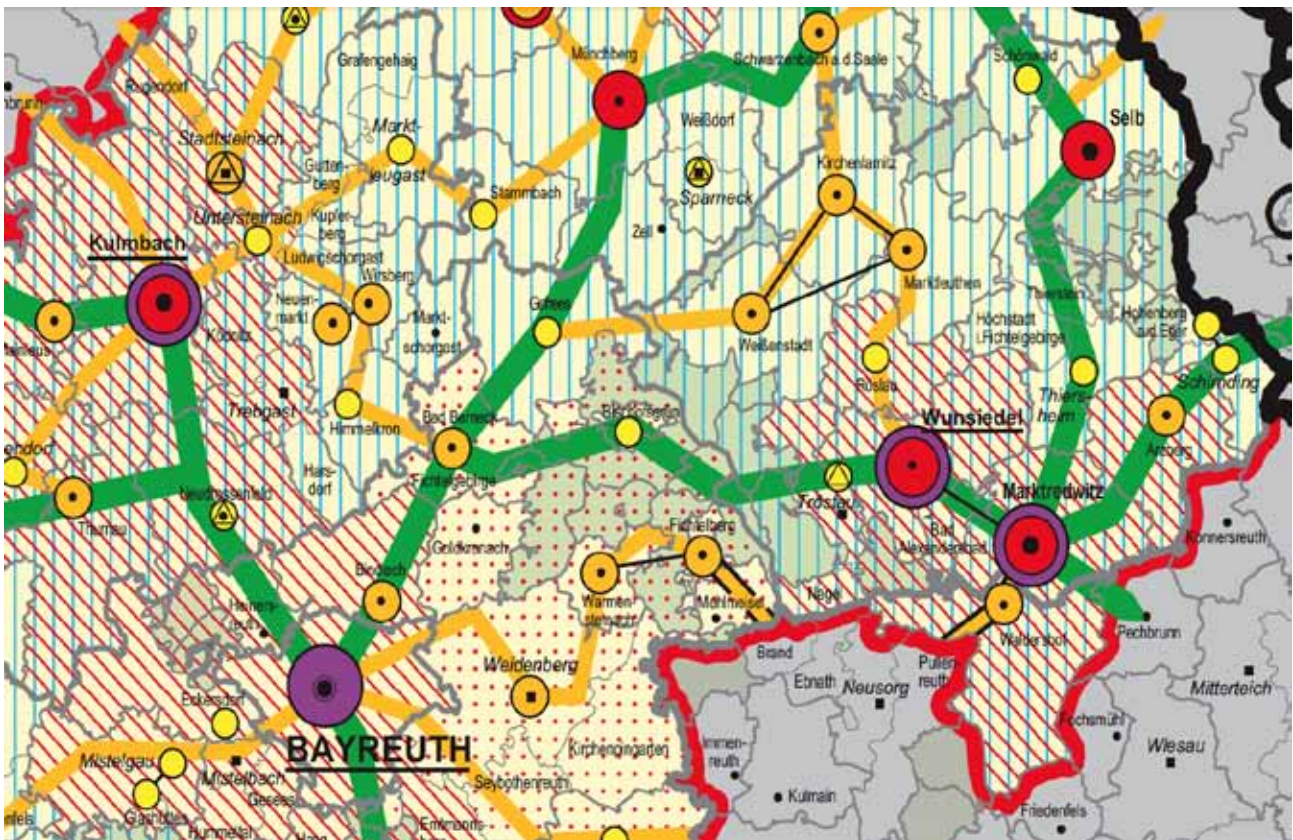
Derzeit verfügt keine der Gemeinden über einen Bahnanschluss.

Landes-/Regionalplanung

Das im Jahr 2013 fortgeschriebene Landesentwicklungsprogramm (LEP) Bayern trifft Aussagen zur allgemeinen räumlichen Ordnung und Entwicklung in Bayern. Diese werden in Zielen und Grundsätzen mit entsprechender Begründung festgesetzt.

Das LEP ordnet die vier Gemeinden der Gebietskategorie „allgemeiner ländlicher Raum“ zu und trifft dafür keine spezifischen landesplanerischen Festlegungen. Es gilt daher der landesplanerische Grundsatz: „Der ländliche Raum soll so entwickelt und geordnet werden, dass

- er seine Funktion als eigenständiger Lebens- und Arbeitsraum nachhaltig sichern und weiter entwickeln kann,
- seine Bewohner mit allen zentralörtlichen Einrichtungen in zumutbarer Erreichbarkeit versorgt sind,
- er seine eigenständige Siedlungs- und Wirtschaftsstruktur bewahren kann und
- er seine landschaftliche Vielfalt sichern kann.“ (LEP- Bayern, 2013, 2.2.5 (G))



Regionale Einordnung der drei Gemeinden, Ausschnitt aus dem Regionalplan Oberfranken-Ost (Stand 2003)

Die Änderungen des Landesentwicklungsprogramm Bayern werden in den kommenden Monaten Einfluss in den Regionalplan Oberfranken-Ost finden und diesen verändern. An dieser Stelle soll die noch gültige Fassung von 2003 als Orientierung dienen. Allerdings unter dem Vorbehalt der möglichen Veränderungen durch die Aktualisierung des LEP. Die Gemeinde Bischofsgrün wird im Regionalplan als Kleinzentrum entlang der überregionalen Entwicklungsachse Wunsiedel/Marktredwitz-Bad Berneck ausgewiesen. Fichtelberg ist zusammen mit Warmensteinach als zentraler Doppelort als Unterzentrum ausgewiesen und bildet gemeinsam mit Warmensteinach eine regionale Entwicklungsachse in Richtung Bayreuth aus. Diese Entwicklungachsen werden im LEP 2013 nicht mehr dargestellt.

Die fachlichen Ziele der Regionalplanung in Bezug auf Sport und Erholung lauten aktuell folgendermaßen:

- Das Netz der Sportanlagen in der Region soll erhalten und schwerpunktmäßig weiter ausgebaut werden. (B VI-9)

Begründung: Die Sportanlagen in der Region entsprechen weitgehend dem Versorgungsniveau, das vom Landesentwicklungsprogramm angestrebt wird und dem Entwurf des Landessportstättenentwicklungsplan zugrunde liegt. Auf die Erhaltung bestehender Anlagen soll daher insbesondere in den weniger dicht besiedelten Teilen der Region hingewirkt werden, wo einfache Sportplätze wichtige Einrichtungen für den Breitensport und die Freizeitgestaltung darstellen. Beim weiteren Ausbau soll das Prinzip der zentralen Orte beachtet werden, um möglichst günstige Standorte für Sportanlagen von überörtlicher Bedeutung zu finden. Dabei soll nach dem Landesentwicklungsprogramm das ehemalige Zonenrandgebiet besonders berücksichtigt werden.

- In den Unterzentren Fichtelberg/Warmensteinach, Mainleus, Neuenmarkt/Wirsberg und

Weidenberg sowie im Kleinzentrum Feilitzsch/Trogen sollen die vorhandenen Sportanlagen bedarfsgerecht ausgebaut werden. (B VI 9-1)

Begründung: Das Landesentwicklungsprogramm sieht vor, dass in Kleinzentren auch Einrichtungen des qualifizierten Grundbedarfs im sportlichen Bereich geschaffen werden können, wenn Bedarf vorhanden, eine ausreichende Tragfähigkeit durch die Bevölkerungszahl im Nahbereich und die Auslastung entsprechender Einrichtungen des qualifizierten Bedarfs im sportlichen Bereich gegeben ist. Dazu gehören Freibäder und Sportplätze mit Leichtathletikanlagen. Die Frage des bedarfsgerechten Ausbaus wird zu gegebener Zeit unter Einschaltung der Fachstellen entschieden.

- Bei der Errichtung von Leistungszentren soll eine günstige räumliche Zuordnung zum Oberzentrum Bayreuth angestrebt werden. (...) Im Unterzentrum Fichtelberg/Warmensteinach und im Kleinzentrum Bischofsgrün sollen die Erhaltung und der weitere Ausbau des Wintersport-Leistungszentrums nordischer Disziplinen angestrebt werden. (B VI-9.3)

Begründung: Nach dem Landesentwicklungsprogramm sollen Leistungszentren nach Möglichkeit in räumlicher Nähe zu Hochschulen und Garnisonen errichtet werden.

Die Garnisonen der Bundespolizeiabteilung und die Universität Bayreuth, an der die Sportwissenschaft in Forschung und Lehre voll ausgebaut ist, bieten gute Voraussetzungen für neue Leistungszentren im oder in günstiger räumlicher Zuordnung zum Oberzentrum Bayreuth und ermöglichen eine optimale Auslastung. Untersuchungen der Universität Bayreuth haben gezeigt, dass Ansatzpunkte und Möglichkeiten insbesondere für den Aufbau eines Leistungszentrums Nordischer Skilauf im Fichtelgebirge bestehen. Auch durch die sonstigen Sportanlagen, insbesondere die Hallenbäder und das Eisstadion sowie das in den nächsten Jahren zur Bauausführung gelangende Sportzentrum der Universität Bayreuth bietet Bayreuth günstige Voraussetzungen für die allgemeine sportliche Betätigung als sinnvolle Ergänzung zum spezialisierten Leistungssport, die durch die Errichtung der Oberfrankenhalle als Mehrzweckhalle abgerundet werden soll. (...) Die Anlagen des Win-

tersportleistungszentrums nordischer Disziplinen in Warmensteinach und Bischofsgrün sind für die Region von großer sportlicher Bedeutung.

Aus den Zielen der überörtlichen Planungskonzepte werden folgende Aufgaben und Handlungsaufforderungen deutlich:

- vorhandene Sportanlagen und Sportstätten sichern bzw. bedarfsgerecht ausbauen,
- den Ausbau der Region als Wintersport-Leistungszentrum weiter forcieren.
- Entsprechend sind die Wintersportstätten in der Region sinnvoll auszubauen.

Mit ihrer geographischen Nähe zum Oberzentrum Bayreuth erfüllen die Ochsenkopf-Gemeinden die lagespezifischen Anforderungen des Regionaplan an die geographische Sportstättenentwicklung.

2.2 Statistische Entwicklung Bevölkerungsentwicklung

Der Entwicklungstrend der letzten Jahre setzt sich auch in dem hier betrachteten Zeitraum von 2003 bis 2012 fort. Die Region hat weiter an Einwohnern verloren und folgt somit der Entwicklung des Landkreises Bayreuth und des Regierungsbezirks Oberfranken. Der nationale Trend des demographischen Wandels, welcher maßgeblich aus Bevölkerungsrückgängen und Überalterungstendenzen besteht, kommt auch in der Ochsenkopfreion zur Geltung.

Bevölkerungsprognose

Die Bevölkerungsprognose des Bayerischen Landesamtes für Statistik und Datenverarbeitung sieht für Bischofsgrün eine relativ stabile Entwicklung vor (-2,1%). Für Mehlmeisel werden leichte Verluste von rund 6% der Einwohner prognostiziert. Fichtelberg (-11,8%) und Warmensteinach (-15,5%) haben laut Prognose mit deutlicheren Bevölkerungsrückgängen zu rechnen.

Diese Prognosen entsprechen den allgemeinen Tendenzen der Bevölkerungsentwicklung im Regierungsbezirk. Vor dem Hintergrund zukünftiger Planungen sollte die Prognose nicht vernachlässigt werden.

Einwohnerzahl

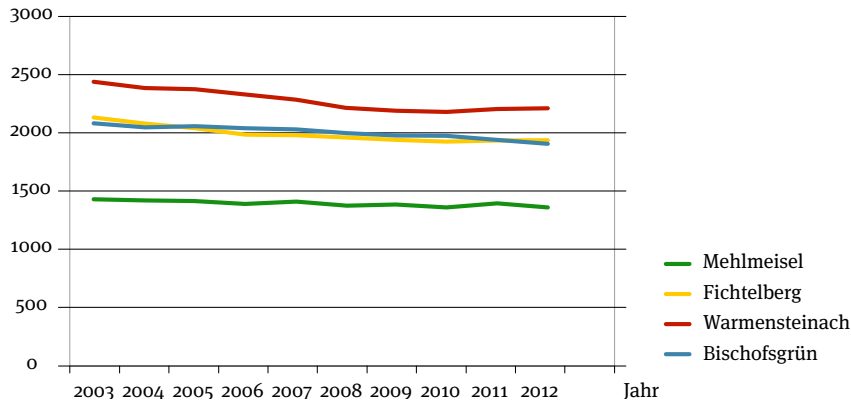


Abbildung 1: Bevölkerungsentwicklung 2003-2012, Gemeinden einzeln

Tabelle 1: Bevölkerungsentwicklung 2003-2012, Quelle: Bayerisches Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung

	2003	2008	2012	2003-2012 abs	2003-2012 %
Bischofsgrün	2090	1990	1921	-169	-8,1
Fichtelberg	2116	1954	1939	-177	-8,4
Mehlmeisel	1412	1370	1358	-54	-3,8
Warmensteinach	2431	2214	2207	-224	-9,2
Region Ochsenkopf	8049	7528	7425	-624	-7,8

	2012	2018	2021	2012-2021 abs	2012-2021 %
Bischofsgrün	1950	1920	1910	-40	-2,1
Fichtelberg	1870	1720	1650	-220	-11,8
Mehlmeisel	1350	1300	1270	-80	-5,9
Warmensteinach	2070	1850	1750	-320	-15,5

Einwohnerzahl

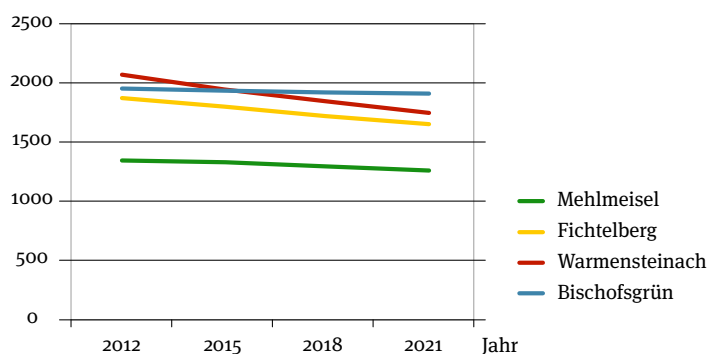


Tabelle 2: Bevölkerungsprognose 2012-2021, Gemeinden einzeln, Quelle: Bayerisches Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung

Abbildung 2: Bevölkerungsprognose 2012-2021, Gemeinden einzeln

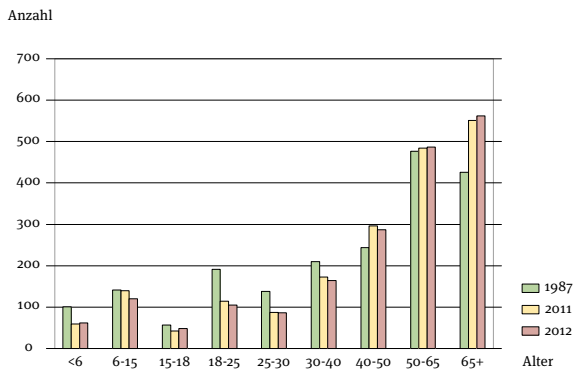


Abbildung 3: Altersstruktur Bischofsgrün 1987-2012, Quelle: Bayerisches Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung

Tabelle 3: Altersstruktur Bischofsgrün 1987-2012, Quelle: Bayerisches Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung

	1987		2012	
	Anzahl	%	Anzahl	%
<6	101	5,1	62	3,2
6-15	141	7,1	120	6,2
15-18	57	2,9	48	2,5
18-25	191	9,6	105	5,5
25-30	138	7,0	86	4,5
30-40	210	10,6	164	8,5
40-50	244	12,3	287	14,9
50-65	477	24,0	487	25,4
65+	426	21,5	562	29,3
insgesamt	1.985	100,0	1.921	100,0

Alterstruktur

Generell kann auch für die Ochsenkopfreion das Phänomen des demographischen Wandels, wie er sich in der gesamten Bundesrepublik vollzieht, beobachtet werden. Die jungen Jahrgänge sind geburtenschwach und die geburtenstarken älteren Jahrgänge wachsen kontinuierlich an.

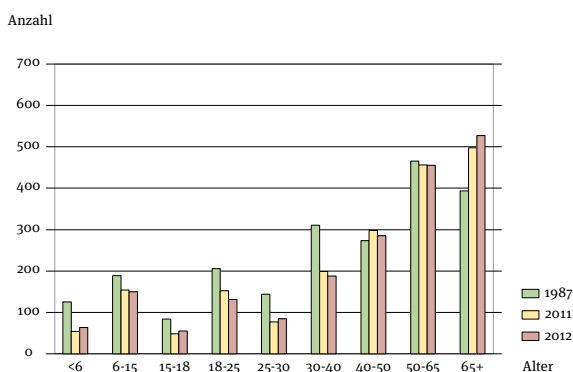
In Bischofsgrün können diese Entwicklungstendenzen deutlich nachvollzogen werden. Die Rückgänge bei den unter 18-Jährigen sind in den letzten beiden Dekaden zwar relativ moderat gewesen, aber in der Altersgruppe der 18 bis 30-Jährigen sind deutliche Rückgänge zu verzeichnen. Auch bei den 30 bis

40 Jährigen ist der Verlust an Bevölkerung eindeutig sichtbar. Die Altersgruppe der 40 bis 65-Jährigen ist im Betrachtungszeitraum stark angewachsen, den größten Zuwachs haben allerdings die über 65-Jährigen erfahren. In der aktuellen Altersstrukturverteilung der Einwohner stellen die über 65-Jährigen fast ein Drittel der Bevölkerung. Zusammen mit den 40 bis 65-Jährigen erreichen sie 70 % der Einwohnerschaft. Unter 18 Jahren sind in Bischofsgrün lediglich knapp 12 % der Einwohner, ebenso viele sind es bei den 18 bis 30-Jährigen (10 %).

Seit den 1990er Jahren hat auch Fichtelberg eine signifikante Umstrukturierung in der Einwohnerstruktur erfahren. Der Anteil Kinder und Jugendlichen

Tabelle 4: Altersstruktur Fichtelberg 1987-2012, Quelle: Bayerisches Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung

Abbildung 4: Altersstruktur Fichtelberg 1987-2012, Quelle: Bayerisches Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung



	1987		2012	
	Anzahl	%	Anzahl	%
<6	125	5,7	63	3,2
6-15	186	8,6	150	7,7
15-18	84	3,8	55	2,8
18-25	206	9,4	131	6,8
25-30	144	6,6	85	4,4
30-40	311	14,2	188	9,7
40-50	273	12,5	285	14,7
50-65	466	21,3	455	23,5
65+	394	18,0	527	27,2
insgesamt	2.192	100,0	1.939	100,0

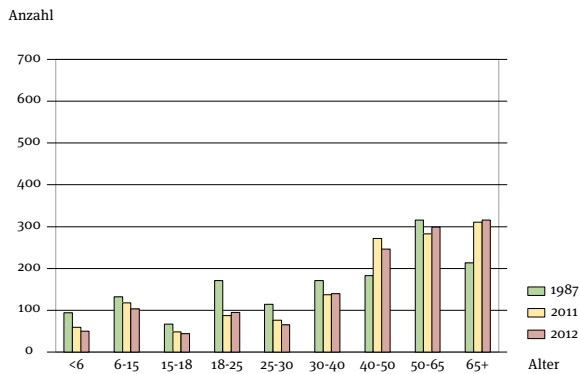


Abbildung 6: Altersstruktur Mehlmeisel 1987-2012, Quelle: Bayerisches Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung

Tabelle 5: Altersstruktur Mehlmeisel 1987-2012, Quelle: Bayerisches Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung

	1987		2012	
	Anzahl	%	Anzahl	%
<6	94	6,4	50	3,7
6-15	132	9,0	103	7,6
15-18	67	4,6	44	3,2
18-25	171	11,7	95	7,0
25-30	114	7,8	65	4,8
30-40	171	11,7	140	10,3
40-50	183	12,5	246	18,1
50-65	316	21,6	299	22,0
65+	213	14,6	316	23,3
insgesamt	1.461	100,0	1.358	100,0

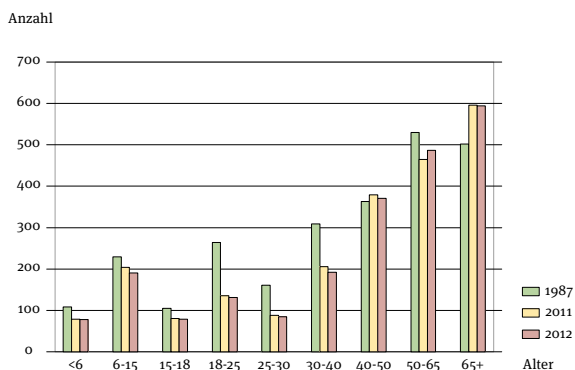
(unter 6 bis 18-Jährige) ist in höherem Maße rückläufig. In der Altersgruppe der 18- bis 30-Jährigen aber auch bei den 30 bis 40-Jährigen sind die Rückgänge am deutlichsten. Die Einwohnerjahrgänge der 40 bis 65-Jährigen sind im Betrachtungszeitraum recht stabil geblieben. Bei den über 65-Jährigen wurde ein deutlicher Zuwachs verzeichnet (+ 9,2 %). Aktuell machen die über 65-Jährigen gut 27 % der Einwohnerschaft aus. Unter 18 Jahren sind hingegen nur knapp 14 %.

Für die Altersstruktur in Mehlmeisel gelten im Grunde die gleichen Tendenzen. Auch hier ist die Altersgruppe der über 65-Jährigen in den letzten gut zwanzig Jahren stark angewachsen und macht heute knapp 23 % der Einwohner aus. Die Kinder- und Ju-

gendanteile sind zurückgegangen und stellen heute gut 14 % der Bevölkerung. Die Jahrgänge der 18 bis 40-Jährigen sind alle gleichermaßen rückläufig, so dass gut 20% der Einwohner dieser Altersgruppe angehören. Den größten Anteil an Einwohnern stellen 40 bis unter 65-Jährige mit 40 %, obwohl bei den 50 bis 65-Jährigen sogar leichte Rückgänge zu verzeichnen sind.

In Warmensteinach sind in den vergangenen Jahrzehnten doch recht deutliche Rückgänge in den jungen Bevölkerungsjahrgängen (unter 18 Jahre) und bei den 25 bis 40-Jährigen festzustellen. Die geburtenstarken Jahrgänge der 40 bis 65-Jährigen

Abbildung 5: Altersstruktur Warmensteinach 1987-2012, Quelle: Bayerisches Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung



	1987		2012	
	Anzahl	%	Anzahl	%
<6	108	4,2	78	3,5
6-15	229	8,9	190	8,6
15-18	105	4,1	79	3,6
18-25	264	10,3	131	5,9
25-30	161	6,3	85	3,9
30-40	309	12,0	192	8,7
40-50	363	14,1	371	16,8
50-65	530	20,6	487	22,1
65+	502	19,5	594	26,9
insgesamt	2.571	100,0	2.207	100,0

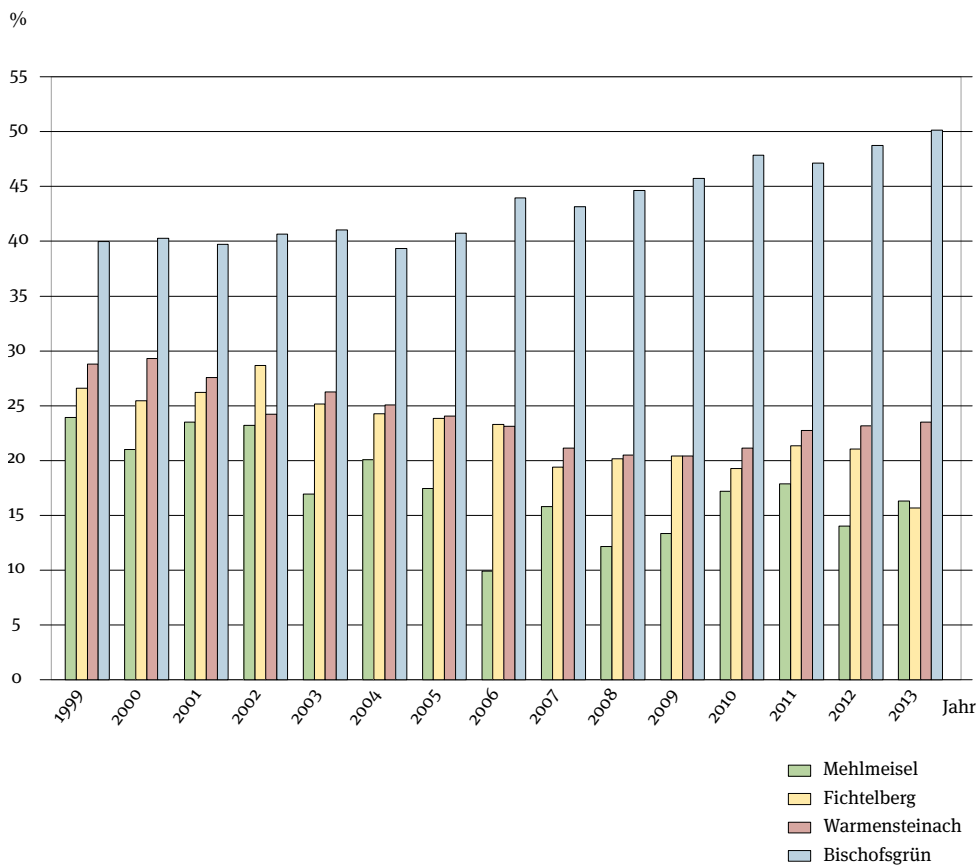


Abbildung 7: Übernachtungszahlen 1999 - 2013, Quelle: Bayerisches Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung

sind relativ stabil geblieben, dafür ist ein Anstieg bei den über 65-Jährigen zu verzeichnen. Aktuell ist ein Viertel der Bevölkerung über 65 Jahre alt. Im Bereich der 18 bis 30-Jährigen sind nur 10 % der Einwohner, unter 18 sind knapp 15 %. Fast 40 % machen die 40 bis 65-Jährigen an der Bevölkerung aus.

Tourismus

Betrachtet man die Tourismuszahlen, so ist in erster Linie die Zahl der Auslastung von Interesse, da sie Rückschlüsse über die Anreizwirkung des lokalen Tourismus zulässt. In zweiter Linie sind die Übernachtungszahlen ein Indiz für die Tourismusentwicklung allgemein.

In Bischofsgrün sind bei den Übernachtungszahlen in den letzten fünf Jahren starke Schwankungen zu registrieren. Gerade in den Betrieben mit mehr als neun Betten sind starke Wogen auszumachen. Im Vergleich zu den anderen Gemeinden liegen sie allerdings doppelt so hoch. Bei der Auslastung der angebotenen Betten konnte im Betrachtungszeitraum eine positive Entwicklung von + 6 % ermittelt werden.

Fichtelberg verzeichnet bei den Übernachtungszahlen relativ große Rückgänge, gerade von 2012 auf 2013, was direkt mit dem Verlust der Therme als touristischem Anziehungspunkt zu tun haben muss. Das wird auch in der rückläufigen Auslastung sichtbar, welche ebenfalls von 2012 an deutlich zurückgegangen ist.

Für Mehlmeisel ist eine recht schwankende Tourismusentwicklung seit 2008 ablesbar. Bei den Übernachtungszahlen ist ein recht eindeutiger Rückgang zu verzeichnen, gerade bei den Betrieben mit weniger als neun Betten. Bei den größeren Beherbergungsbetrieben schwankt die Entwicklung in den Einzeljahren, ist aber im Gesamtbetrachtungszeitraum um ca. 14 % rückläufig. Bei der Auslastung ergibt sich ebenfalls ein schwankendes Bild, allerdings mit einem Anstieg seit 2008 von gut 5 %. Warmensteinach hat in den vergangenen fünf Jahren einen stetigen Rückgang der Übernachtungszahlen zu verzeichnen. Bei der Auslastung allerdings ist eine Verbesserung von etwas unter 5 % ablesbar.

Anzahl

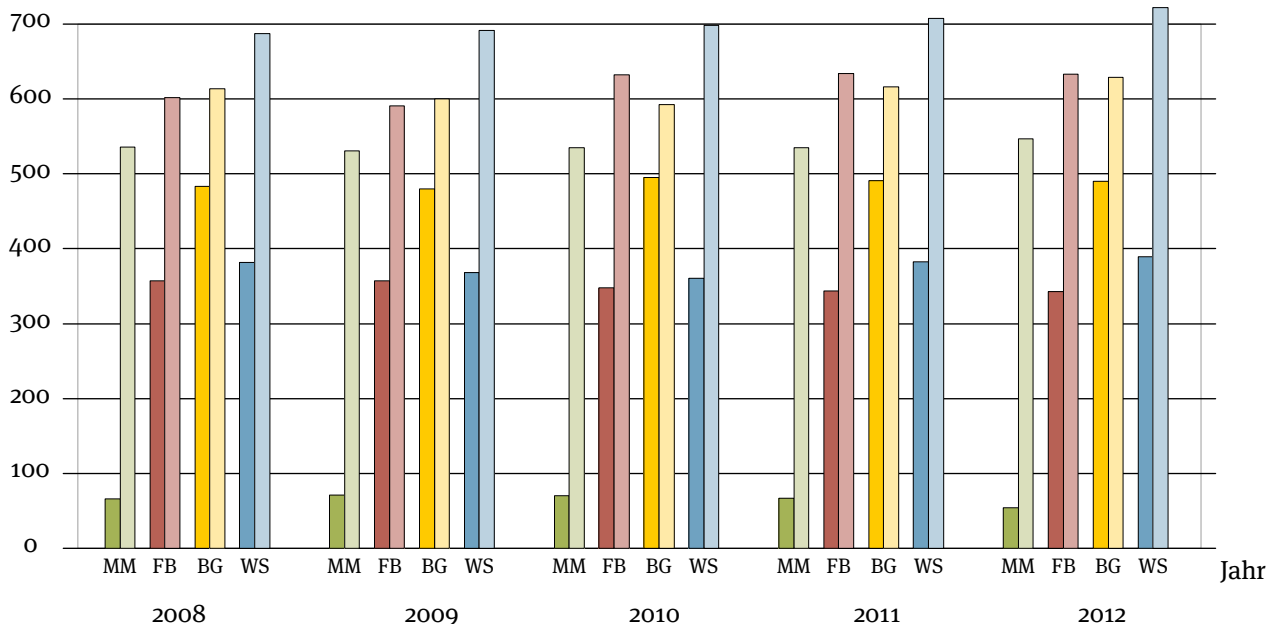


Abbildung 8: SV-Beschäftigte 2008 - 2012, Quelle: Bayerisches Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung

- Mehlmeisel
- am Arbeitsplatz
- am Wohnort
- Fichtelberg
- am Arbeitsplatz
- am Wohnort
- Bischofsgrün
- am Arbeitsplatz
- am Wohnort
- Warmensteinach
- am Arbeitsplatz
- am Wohnort

SV-Beschäftigte

Ein Indikator zur Wirtschaftsentwicklung stellt die Betrachtung der SV-Beschäftigten dar. In allen Gemeinden konnten die Beschäftigtenzahlen im Zeitraum zwischen 2008 bis 2012 relativ konstant gehalten werden. Bei den am Wohnort beschäftigten Personen haben alle vier Gemeinden leicht zugelegt. Bei den am Arbeitsplatz Beschäftigten, also den Auspendlern, blieb Fichtelberg relativ konstant, Mehlmeisel hatte einen minimalen Rückgang zu verzeichnen und Bischofsgrün sowie Warmensteinach konnten leicht zulegen.

Fazit

Nach Jahren des Bevölkerungsrückgangs seit Anfang des Jahrtausends haben sich die Einwohnerverluste scheinbar vorerst konsolidiert. Bischofsgrün verfügt über die stabilste Bevölkerungsentwicklung und –prognose in der Region, die anderen Kommunen müssen laut Prognose mit höheren Einwohnerverlusten für die kommenden Jahre rechnen. Die Altersstruktur zeigt die zu erwartenden Ausprä-

gungen des demographischen Wandels, nämlich einen Rückgang jüngerer Altersgruppen und einem Anwachsen ältere Jahrgänge.

Die Tourismuszahlen zeigen insgesamt eine leicht positive Entwicklung bei der Auslastung. Die Rückgänge bei der Anzahl der Beherbergungsbetriebe

verdeutlicht die teilweise fehlenden bzw. verlorenen (Therme Fichtelberg) touristischen Anreize.

Die Beschäftigungszahlen sind stabil, gerade was die Zahlen der Arbeitsplätze in den Gemeinden am Wohnort angeht.

2.3 Sportpolitik

Das Land Bayern versucht mit seiner Sportpolitik gemeinsam mit den Landessportverbänden den Sport zum Wohl der Gesellschaft wirken zu lassen. Auf der Ebene der Landesregierung wird Gesundheit als „Megatrend“ unserer Zeit angesehen, der sportlichen Betätigung wird eine Präventions-, Rehabilitations- und Erholungsfunktion beigemessen. Zum anderen liegt ein besonderes Augenmerk auf dem Integrationsfaktor von Sport. Menschen verschiedenen Alters, verschiedener sozialer Schichten und unterschiedlicher Herkunft finden im Sport ein gemeinsames (Inter-)Aktionsfeld. Eine integrierte und zielgerichtete Sportentwicklung ist aus diesen Gründen und vor dem Hintergrund eines gesellschaftlichen Wandels unabdingbar.

Das Bayerische Staatsministerium des Inneren für Bau und Verkehr, als zuständige ministeriale Verwaltungseinheit, definiert folgende gesellschaftliche Veränderungsprozesse, die Berücksichtigung in der Sportentwicklungsplanung finden sollen:

- demographische Entwicklung (älter werdende Bevölkerung, die zugleich aktiver bleibt)
- veränderte gesellschaftliche Rahmenbedingungen (Ganztagsschulen, Reduzierung natürlicher Bewegungsräume, Inklusion und Interessenskonflikte zwischen Outdoorsportarten und Naturschutzbelangen).

Der Bayerische Landes Sportverband (BLSV) engagiert sich seit geraumer Zeit in der Region. Mit der Gründung eines Sportcamps in Fichtelberg im Jahr 1958 wurde die Entwicklung der Region als Winter-sportstandort unterstützt. Aktuell ist der Neubau eines Sportcamps in Bischofsgrün geplant. Der Region bietet sich hierdurch die Chance durch die entstehenden modernen Infrastrukturen und Angebote Anreize für den Leistungssport sowie ambitionierten Breitensport zu schaffen.

Die Gemeinden Bischofsgrün, Fichtelberg und Warmensteinach sind als Landesleistungszentrum für Nordische Disziplinen (LLZ) anerkannt. Dies liegt in der langen Wintersport-Tradition, gerade im Bereich der Nordischen Sportarten, begründet. Zur Förderung und zum Ausbau der Nordischen Sportarten wurde eigens ein Zweckverband gegründet. Der Zweckverband fördert die Fortentwicklung des Fichtelgebirges als traditionelle Nordische Sportregion und legt dabei Wert auf eine ganzjährige Ausrichtung der Sport- und Tourismusangebote. In den vergangenen Jahren wurde eine Abwanderung zahlreicher Talente in Richtung der südbayerischen Trainingszentren registriert. Es bedarf daher zukünftig vermehrten und kooperativen Anstrengungen diesem Trend entgegenzuwirken. Über die Steigerung des Bekanntheitsgrades und der Attraktivität der Region soll eine verstärkte Tourismuskonsumnachfrage sowie eine stärkere Bindung der einheimischen Jugend zur Region erzeugt werden.

Zukünftig sollen auch verstärkt transnationale Kooperationen in Betracht gezogen werden. Der wirtschaftliche, kulturelle aber auch sportliche Leistungsaustausch mit den tschechischen Grenzlandregionen könnte weitere Wachstumsimpulse mit sich bringen. Dabei ist eine wechselseitige Ergänzung bei Planungen und Maßnahmen zur räumlichen Entwicklung, beispielsweise im Sinne von gemeinsam abgestimmten lokalen Vorhaben und Projekten, wünschenswert.

2.4 Klimawandel

Eine Rahmenbedingung von nationalem bzw. sogar globalem Ausmaß ist der Klimawandel. Die globale anthropologisch verursachte Erwärmung des Klimasystems führt zu Phänomenen des Klimawandels, bzw. ist Hauptursache für die seit Mitte des 20. Jahrhunderts beobachtete Erderwärmung (Vgl. IPCC: 5. Sachstandsbericht, 2014). In Deutschland bedingt er seit geraumer Zeit Wetterveränderungen, die einen teilweise großen Einfluss auf die allgemeinen gesellschaftlichen Lebensbedingungen der Menschen haben. Für die Ochsenkopf-Region sind in erster Linie die Auswirkungen auf den Wintersport zu nennen. Die Verschiebung von Schneezeiten sowie der Verlust an Schneesicherheit zu bestimm-

ten Jahreszeiten konnten in den vergangenen Jahren registriert werden.

Dieser negativen Entwicklung kann nur durch intensiven Klimaschutz entgegengewirkt werden, beispielsweise in Form einer Reduzierung der CO₂-Emissionen. Dies ist daher auch eine Förderung des Landesentwicklungsplans (1.3.1 G). Hier haben die Gemeinden in jüngster Zeit verstärkt die Initiative ergriffen und Projekte zum Klimaschutz auf den Weg gebracht. Unter anderem wurde 2014 ein integriertes Klimaschutzkonzept auf Landkreisebene erarbeitet und aktuell lassen die Kommunen ein Elektromobilitätskonzept für die Region erstellen. Diese Konzepte gilt es umzusetzen und zusätzlich neue Klimaschutzinitiativen auf den Weg zu bringen.

Nichtsdestotrotz muss auf die Auswirkungen des Klimawandels auch mit Anpassung reagiert werden. Ein verstärkter Fokus auf Freizeit- und Kultureinrichtungen als touristische Programmpunkte für schlechtes Sportwetter wie z.B. mangelnde Schneeverhältnisse kann eine Antwort auf die negativen Auswirkungen des Klimawandels darstellen. Aus diesem Grund werden in dem vorliegenden Konzeptgutachten die Sportanlagen unter dem Aspekt der Freizeitgestaltung gedanklich eng zusammen mit den Freizeit- und Kultureinrichtungen in der Region verknüpft.

3 BESTANDSAUFNAHME

Im folgenden Abschnitt soll eine detaillierte Bestandsaufnahme der kommunalen Sportstätten erfolgen. Dabei werden in erster Linie nur Sportstätten berücksichtigt, die als bauliche Anlage im engeren Sinne zählen (Sporthallen, Sportplätze, Tennisplätze, Skilifte etc.).

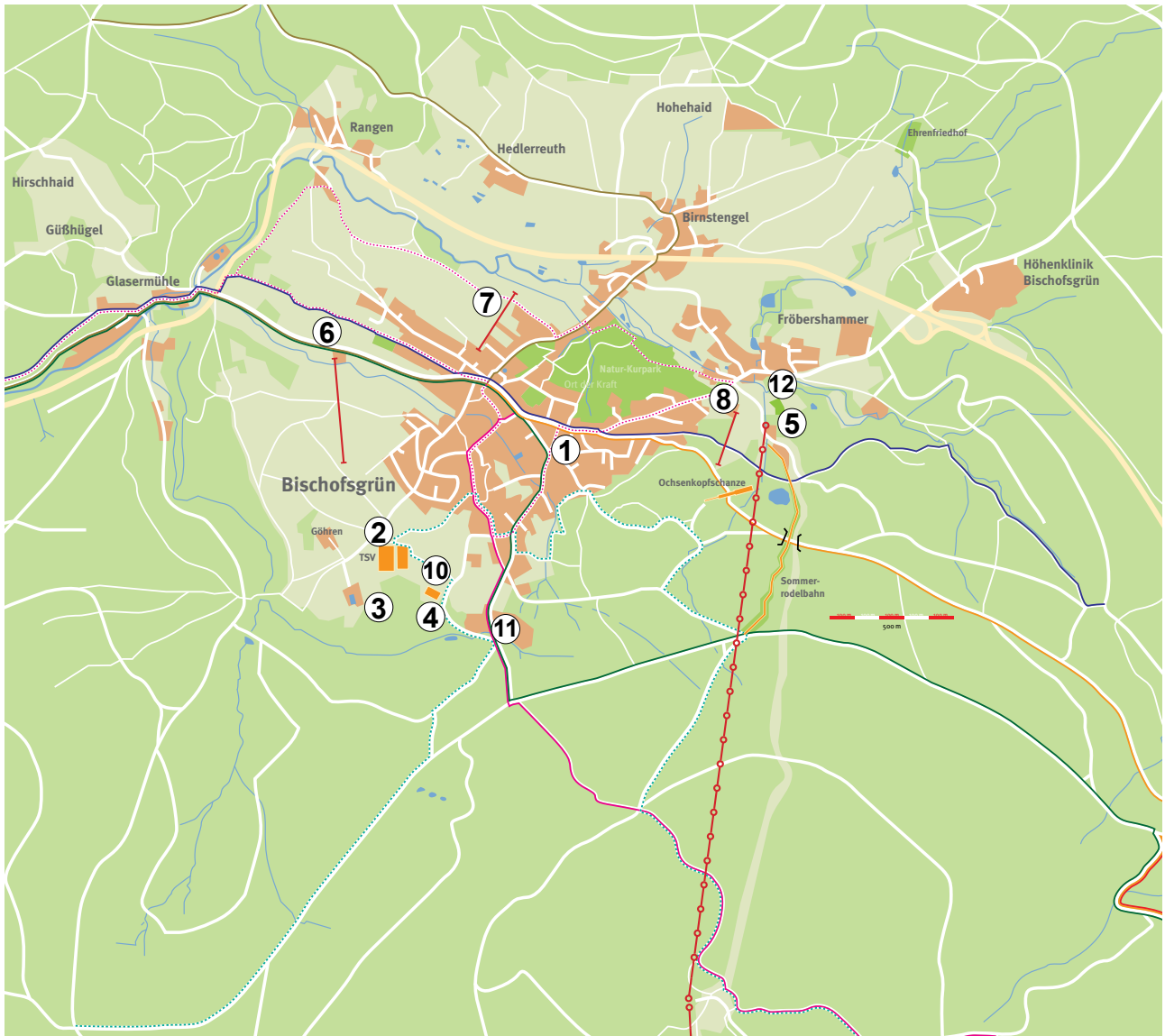
Sportstätten die in der Regel ohne bauliche Anlage eher dem Freizeitsport dienen (Radwege, Langlauf-Loipen, etc.) sollen hier nicht explizit aufgezählt werden. Im Abschnitt 3.5 werden Loipen und Radwege als interkommunal übergreifende Sportstätteninfrastruktur aufgezählt.

3.1 Sportstätten Bischofsgrün

Die Gemeinde Bischofsgrün verfügt über ein breites Angebot an Sportstätten. Der größte Anteil des Angebots fällt auf Sportstätten zur Wintersportnutzung.

Im einzelnen sind im Gemeindegebiet 12 Sportanlagen verortet.

- Sporthalle Bischofsgrün
- Sportplatz-Anlage Am Göhren
- Freibad (beheizt)
- Tennisplätze Göhren
- Sessellift Ochsenkopf-Nord
- Gehrenlift
- Kirchberglift
- Latta-Skilift
- Ochsenkopf-Schanzenarena (K64, K30, K15)
- Start- und Zielanlage Langlauf
- Schützenhaus
- Freiluft Eis-/Skaterbahn



Übersicht Sportstätten Bischofsgrün

- 1) Sporthalle Bischofsgrün
- 2) Sportplatz-Anlage Am Göhren
- 3) Freibad (beheizt)
- 4) Tennisplätze Göhren
- 5) Sessellift Ochsenkopf-Nord
- 6) Gehrenlift
- 7) Kirchberglift
- 8) Latta-Skilift
- 9) Ochsenkopf-Schanzenarena (K64, K30, K15)
- 10) Start- und Zielanlage Langlauf
- 11) Schützenhaus
- 12) Freiluft Eis-/Skaterbahn

BISCHOFSGRÜN - Sporthalle**Informationen**

Name	Sporthalle Bischofsgrün	Straße	Hauptstraße 34	Ort	95493 Bischofsgrün
Sportanlagentyp	Sporthalle				
Beschreibung	Sporthalle der Gemeinde Bischofsgrün wird für Schul- und Vereinssport genutzt. Die Halle steht für Ballsportarten, Turnen sowie Gymnastik zur Verfügung.				
Zustand	sanierungsbedürftig				
Besondere Ausstattung	Die Sporthalle verfügt über einen Kraftraum und eine kleine Außenanlage (Bolzplatz).				
Jahresöffnungszeiten	ganzjährig				
Eigentümer/ Betreiber	Gemeinde Bischofsgrün				
Sanierungen					
Anmerkungen	Im Energienutzplan der Gemeinde Bischofsgrün wird eine umfassende energetische Sanierung für die Sporthalle empfohlen. Der Außenbereich der Sportanlage sollte um eine Laufbahn und eine Sprunggrube für den Schulsport erweitert werden.				

BISCHOFSGRÜN - Freibad Bischofsgrün (beheizt)**Informationen**

Name	Freibad Bischofsgrün (beheizt)	Straße	Ort
		Göhren 5	95493 Bischofsgrün
Sportanlagentyp	Schwimmbad		
Beschreibung	Beheiztes Freibad mit großem Schwimmbecken, Nichtschwimmerbecken und Sprungbecken (1m, 3m und 5m-Sprungturm). Zusätzlich ist ein Kinderplanschbecken vorhanden.		
Zustand	Anlage: mittel, Technik: sanierungsbedürftig		
Besondere Ausstattung	25m-Bahn (markiert und abtrennbar) für Schulschwimmen und Wettbewerbe geeignet, Wärmehalle, Imbiss und sportliche Freizeitnutzungen (Tischtennisplatte und Beachvolleyball-Feld).		
Jahresöffnungszeit	Mitte Mai - Mitte September		
Eigentümer/ Betreiber	Gemeinde Bischofsgrün		
Sanierungen			
Anmerkungen	Generalsanierung des Freibades notwendig (Becken, Technik, Energie und Gebäude).		

BISCHOFSGRÜN - Sportplatz-Anlage Göhren**Informationen**

Name	Sportplatz-Anlage Göhren	Straße	Ort
		Göhren 1	95493 Bischofsgrün
Sportanlagentyp	Sportplatz		
Beschreibung	Sportplatz für Fußballsport mit einem Rasenplatz und einem Hartplatz. Wird durch Vereinsmannschaften für den Amateurfußball genutzt.		
Zustand	Rasenplatz: gut, Hartplatz: sanierungsbedürftig, Kabinenanlagen: gut		
Besondere Ausstattung	Kabinenanlagen und Vereins- und Jugendheim vorhanden		
Jahresöffnungszeiten	Frühling - Winter		
Eigentümer/ Betreiber	Gemeinde Bischofsgrün/TSV Bischofsgrün (Verein)		
Sanierungen			
Anmerkungen	<ul style="list-style-type: none"> - Hartplatz ist stark sanierungsbedürftig - Für Rasenspielfeld und Nebengebäude werden künftig Unterhaltsmaßnahmen erforderlich. - Einbezug in das zukünftige BLSV-Sportcamp als ganzjähriger Allwetterplatz beabsichtigt. 		

BISCHOFSGRÜN - Tennisplatz Göhren**Informationen**

Name	Tennisplatz Göhren	Straße	Ort
		Am Göhren	95493 Bischofsgrün
Sportanlagentyp	Sportplatz		
Beschreibung	Drei Tennisplätze mit Sandbelag. Werden durch Vereinssport genutzt.		
Zustand	Tennisplätze: mittel, Kabinenanlage/Clubhaus: gut		
Besondere Ausstattung	Kabinenanlage und Clubhaus		
Jahresöffnungszeiten	Frühling - Herbst		
Eigentümer/ Betreiber	privat/ TC Bischofsgrün (Verein) als Pächter		
Sanierungen			
Anmerkungen	<ul style="list-style-type: none"> - Für die Platzanlage ergibt sich kurzfristig Sanierungsbedarf. - Flutlicht fehlt. - Kooperation mit zukünftigem BLSV-Sportcamp angedacht. 		

BISCHOFSGRÜN - Start-/ Zielanlage Langlauf Bischofsgrün**Informationen**

Name	Langlaufanlage Bischofsgrün	Straße	Ort
		Am Göhren	95493 Bischofsgrün
Sportanlagentyp	Langlauf Wettkampfloipe		
Beschreibung	Die Langlaufanlage besteht aus einer Start-/Zieleinrichtung zur Loipe und zwei Funktionsgebäuden inkl. Übernachtungsmöglichkeiten (20 Betten)		
Zustand	schlecht		
Besondere Ausstattung	Kabinen-/Lagergebäude, Übernachtungsunterkunft		
Jahresöffnungszeit	Winter		
Eigentümer/ Betreiber	Zweckverband zur Förderung des Wintersport-Leistungszentrums nordischer Disziplinen im Fichtelgebirge/ Skiclub Bischofsgrün (Verein)		
Sanierungen	Es wurden in den letzten Jahren kleine Sanierungen nach Bedarfsfall vorgenommen.		
Anmerkungen	<ul style="list-style-type: none"> - Besonders die Funktionsgebäude sind in sanierungsbedürftigem Zustand. - Umkleide- und Lagergebäude für das künftige BLSV-Sportcamp nutzbar. - Umkleidegebäude gehört Gemeinde, Lagergebäude gehört Skiclub Bischofsgrün. 		

BISCHOFSGRÜN - Schützenhaus Bischofsgrün**Informationen**

Name	Schützenhaus Bischofsgrün	Straße	Ort
		Ochsenkopfstr. 41	95493 Bischofsgrün
Sportanlagentyp	Schießsportanlage		
Beschreibung	Das Schützenhaus gehört der Zimmerstutzen-Gesellschaft v. 1899 Bischofsgrün e.V und wird zur Ausübung des Schießsports genutzt. Die Schießsportanlage verfügt über sechs vollautomatische Luftgewehrstände.		
Zustand	sanierungsbedürftig		
Besondere Ausstattung			
Jahresöffnungszeit	ganzjährig		
Eigentümer/ Betreiber	privat/Verein		
Sanierungen			
Anmerkungen			

BISCHOFSGRÜN - Kirchberg-Skilift**Informationen**

Name	Kirchberg-Skilift	Straße	Ort
		Rangenweg 4	95493 Bischofsgrün
Sportanlagentyp	Skilift		
Beschreibung	Einzelner Schlepplift von niedrigem Schwierigkeitsgrad (Anfänger).		
Zustand	schlecht, modernisierungsbedürftig		
Besondere Ausstattung			
Jahresöffnungszeit	Winter, Skisaison		
Eigentümer/ Betreiber	Boarden & Skien GmbH (privat)		
Sanierungen			
Anmerkungen	Funktionsgebäude ist in schlechtem baulichen Zustand.		

BISCHOFSGRÜN - Gehren-Skilift



Informationen

Name	Gehren-Skilift	Straße	Ort
		Bahnhofstraße 1	95493 Bischofsgrün
Sportanlagentyp	Skilift		
Beschreibung	Schleppliftanlage (Anker) für zwei Skipisten mit mittlerem Schwierigkeitsgrad. Funpark für Freeskier und Snowboarder mit verschiedenen Schwierigkeitsstufen von Anfänger bis Erfahren.		
Zustand	mittel		
Besondere Ausstattung	Funpark (Tubes, Rails, Boxes, Kicker und Obstacles); Flutlicht-Anlage, Schneekanone.		
Jahresöffnungszeiten	Winter, Skisaison		
Eigentümer/ Betreiber	privat		
Sanierungen	Gebäude sowie Technik wurden kontinuierlich im Bedarfsfall modernisiert/ erweitert.		
Anmerkungen	Umbauten und Modernisierungen abhängig vom Entstehen des künftigen BLSV-Sportcamps.		

BISCHOFSGRÜN - Sessellift Ochsenkopf Nord**Informationen**

Name	Sessellift Ochsenkopf Nord-Abfahrt	Straße	Fröbershammer 27	Ort	95493 Bischofsgrün
Sportanlagentyp	Skilift (Seilbahn)				
Beschreibung	Sessellift zum Ochsenkopf-Gipfel, Nutzung der Skipisten „Nordabfahrt“ mit verschiedenen Schwierigkeitsgraden von Anfänger bis Fortgeschrittene bzw. der Mountainbike-Trails, zusätzlich steht eine Sommer-Rodelbahn zur Verfügung.				
Zustand	Gebäude: gut, Technik: sanierungsbedürftig (Seilbahn)				
Besondere Ausstattung	Seilbahn, Beschneiungsanlage, Sommer-Rodelbahn, Gastronomie				
Jahresöffnungszeit	ganzjährig; Skisport: Skisaison; Bikestrecken/Sommer-Rodelbahn: Frühling und Sommer				
Eigentümer/ Betreiber	Zweckverband zur Förderung des Fremdenverkehrs und des Wintersports im Fichtelgebirge				
Sanierungen	Infos Herr Schreier 644				
Anmerkungen	<ul style="list-style-type: none"> - Sommer-Rodelbahn: Rund einen Kilometer lange Rodelstrecke für Spezialrodel-schlitten. - Zweite Sommer-Rodelbahn (Alpine-Coaster) in Bau, Fertigstellung Sommer 2015 				

BISCHOFSGRÜN - Ochsenkopf Schanzenarena**Informationen**

Name	Ochsenkopf-Schanzenarena Bischofsgrün	Straße	Ort
			95493 Bischofsgrün
Sportanlagentyp	Sprungschanzen-Anlage		
Beschreibung	Im Bereich der Talstation des Ochsenkopf-Nordhangs befinden sich zwei Ski-sprungschanzen. Eine K64-Sprungschanze und eine Schülerschanze (K15). Eine weitere Jugend-Schanze (K30) befindet sich in der Fertigstellung und wird im Mai 2015 in Betrieb gehen.		
Zustand	gut		
Besondere Ausstattung	Funktionsgebäude, ganzjährig nutzbare Mattenschanzen		
Jahresöffnungszeit	Sommer und Winter		
Eigentümer/ Betreiber	Zweckverband zur Förderung des Wintersport-Leistungszentrums nordischer Disziplinen im Fichtelgebirge / Skiclub Bischofsgrün (Verein)		
Sanierungen	2007 wurde die K64-Schanze runderneuert; K15-Schanze wurde 2009 fertiggestellt.		
Anmerkungen	Erhalt des Landesleistungszentrums durch Erweiterung der Anlage, Ziel: Anerkennung als Bundesstützpunkt Nachwuchs „Nordische Disziplinen“.		

BISCHOFSGRÜN - Latta-Skilift**Informationen**

Name	Latta Skilift	Straße	Fröbershammer 27	Ort	95493 Bischofsgrün
Sportanlagentyp	Skilift/Rodelhang				
Beschreibung	Schleppliftanlage (Anker) mit Skipiste für Anfänger und Rodelhang				
Zustand	sanierungsbedürftig				
Besondere Ausstattung	Beschneigungsanlage, Fluchtlichtanlage				
Jahresöffnungszeit	Skisaison				
Eigentümer/ Betreiber	Zweckverband zur Förderung des Fremdenverkehrs und des Wintersports im Fichtelgebirge				
Sanierungen					
Anmerkungen	Eine generelle Sanierung des Skilifts ist in Planung				

BISCHOFSGRÜN - Eisplatz/ Skatebahn



Informationen

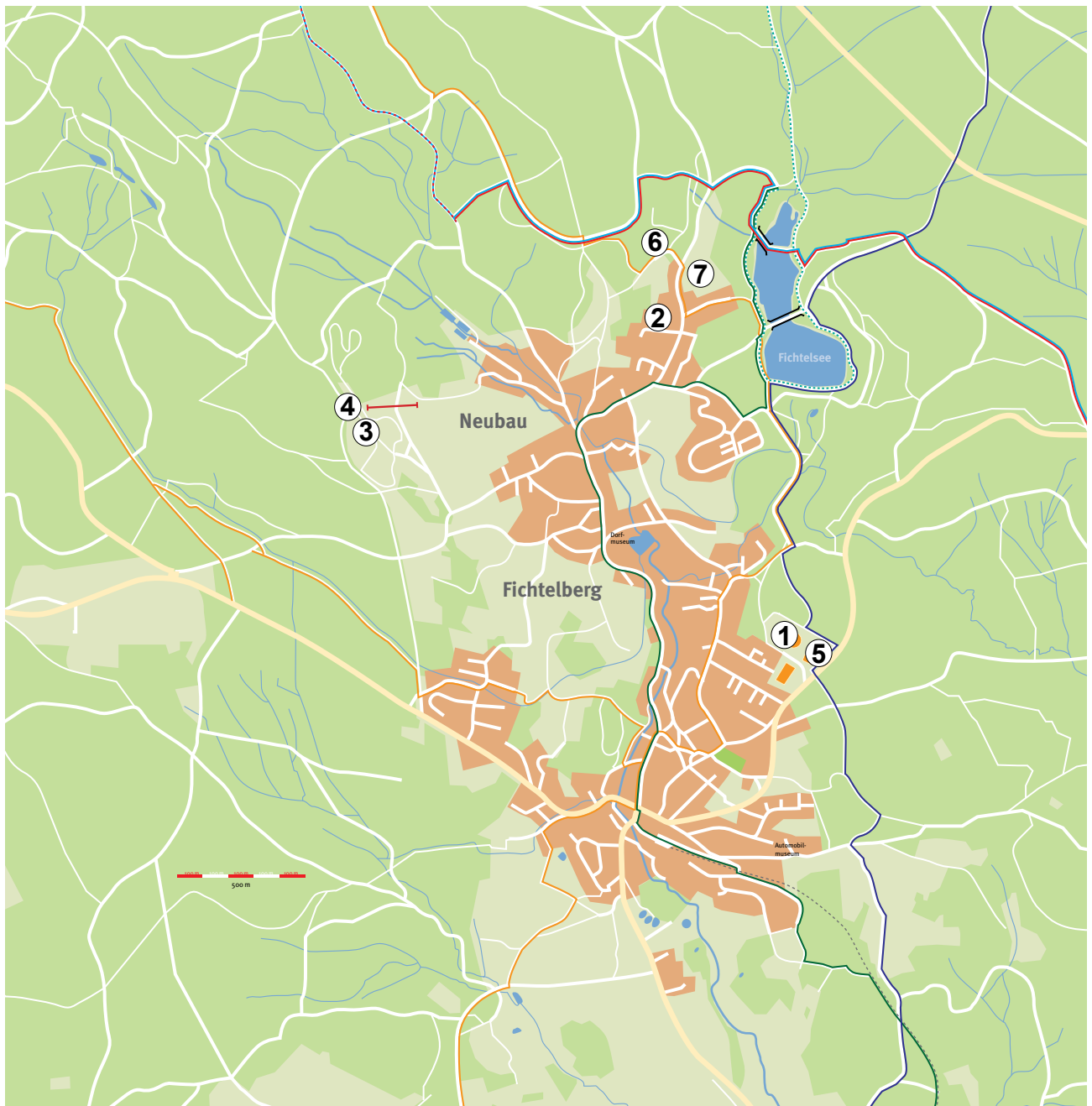
Name	Eisplatz/ Skatebahn an der Talstation Nord	Straße	Ort
		Fröbershammer 27	95493 Bischofsgrün
Sportanlagentyp	Mehrzweck-Sportanlage		
Beschreibung	Mehrzweck-Sportanlage (ca. 25 m x 35 m), Winter: Freiluft-Eisplatz, Sommer: Freiluft-Skatebahn mit Hindernissen (Skater, Rollschuhfahrer)		
Zustand	sanierungsbedürftig		
Besondere Ausstattung	Flutlicht, Sprungschanzen für Skater, Markierungen für Eisstockschießen sowie Betreuung und Ausleihmöglichkeiten.		
Jahresöffnungszeit	ganzjährig (Nutzung je nach Saison)		
Eigentümer/ Betreiber	Gemeinde Bischofsgrün		
Sanierungen			
Anmerkungen	Sanierung von Banden und Objekten notwendig.		

3.2 Sportstätten Fichtelberg

Die Gemeinde Fichtelberg verfügt über in Summe sieben Sportstätten. Die vorhandenen Anlagen liefern an breites Angebot für den Winter- sowie Ganzjahressport.

Die Sportstätten sind im einzelnen:

- Mehrzweck-Sportanlage TSV Fichtelberg
- BLSV-Sportcamp Fichtelberg
- Wintersportzentrum Bleaml Alm
- Bleaml Alm-Skilift
- Tennisplätze TC Fichtelberg
- Schützenhaus Neubau
- Minigolf-Anlage Neubau



Übersicht Sportstätten Fichtelberg

- 1) Mehrzweck-Sportanlage TSV Fichtelberg
- 2) BLSV-Sportcamp Fichtelberg
- 3) Wintersportzentrum Bleaml Alm
- 4) Bleaml Alm-Skilift
- 5) Tennisplätze TC Fichtelberg
- 6) Schützenhaus Neubau
- 7) Minigolf-Anlage Neubau

FICHTELBERG - Minigolf-Anlage Neubau**Informationen**

Name	Minigolf-Anlage Beubau	Straße	Ort
		Fichtelseestr. 30	95686 Fichtelberg
Sportanlagentyp	Golf-Anlage		
Beschreibung	Minigolf-Anlage direkt am Fichtelsee in Neubau		
Zustand	mittel		
Besondere Ausstattung			
Jahresöffnungszeit	Frühjahr - Herbst		
Eigentümer/ Betreiber	privat		
Sanierungen			
Anmerkungen	Eine Modernisierung der Anlage würde einen neuen Impuls in Bezug auf die Freizeitgestaltungsmöglichkeiten setzen.		

FICHELBERG - BLSV-Sportcamp



Informationen

Name	BLSV-Sportcamp Fichtelberg	Straße	Ort
		Fichtelseestraße 23a	95686 Fichtelberg
Sportanlagentyp	Mehrzwecksport-Anlage		
Beschreibung	Unterkunft: Sportcamp mit insgesamt 93 Betten, Speiseraum und Schulungsraum, Außensportanlagen: ein Rasenfußballfeld und ein Mehrzwecksportfeld mit Kunststoffbelag.		
Zustand	mittel		
Besondere Ausstattung	Kletterwand (pädagogischer Seilgarten), Biathlon mit Lasergewehren, Bogenschießanlage		
Jahresöffnungszeiten	ganzjährig		
Eigentümer/ Betreiber	BLSV		
Sanierungen			
Anmerkungen	<ul style="list-style-type: none"> - Umnutzungskonzept für Anlage in Zukunft nötig - Integration in Konzeption zum Landesleistungszentrum Nordische Disziplinen möglich. 		

FICHTELBERG - Schützenhaus**Informationen**

Name	Schützenhaus der Schützengesellschaft Tell Neubau	Straße	Ort
		Schützenstraße 2	95686 Fichtelberg
Sportanlagentyp	Schießsportanlage		
Beschreibung	Schießsportzentrum des Gau Bayreuth/Kulmbach für Meisterschaften sowie für Trainingszwecke und Lehrgänge.		
Zustand	gut		
Besondere Ausstattung	<ul style="list-style-type: none"> - 10 elektronische DisagAnlagen für Luftgewehre mit Fernseher kombiniert - 8 Stände für Kleinkaliber/Vorderlader, davon 2 elektornisch - 5 elektronische Stände für Zimmerstutzen - Tribünenanlage für 50 Zuschauer 		
Jahresöffnungszeit	ganzjährig		
Eigentümer/ Betreiber	Verein		
Sanierungen			
Anmerkungen	<ul style="list-style-type: none"> - Seit Anfang des Jahres 2006 Bayern- /Bezirkskaderstützpunkt in Oberfranken. - Mögliche Übungsstätte für Biathleten (Schießtraining) im Rahmen des Landesleistungszentrums „Nordische Disziplinen“ 		

FICHTELBERG - Wintersportzentrum Bleaml-Alm



Informationen

Name	Wintersportzentrum Bleaml-Alm	Straße	Ort
			95686 Fichtelberg
Sportanlagentyp	Langlauf-/ Biathlonsportanlage		
Beschreibung	2,5 km lange, beschneite und beleuchtete Wettkampfloipe mit Umkleidekabinen und Schießstand für Biathlon, Nutzung als Skiroller und Inlinerbahn; Sportanlage entspricht den internationalen Sportverbandskriterien und den Anforderungen der Leistungs- und Wettkampfsportler. - 15 Kleinkaliberstände (50m), liegend/stehend, davon 7 Stände beleuchtet - 15 Luftgewehrstände (10m), liegend/stehend, davon 8 Stände beleuchtet		
Zustand	gut		
Besondere Ausstattung	Funktionsgebäude, Flutlicht, Schneekanone, Pistenraupe, Gastronomie		
Jahresöffnungszeit	Skisaison		
Eigentümer/ Betreiber	Zweckverband		
Sanierungen	Fertigstellung 2011		
Anmerkungen	Teil des Landesleistungszentrums „Nordische Disziplinen“.		

FICHTELBERG - Skilift Bleaml Alm**Informationen**

Name	Skilift Bleaml Alm	Straße	Ort
			95686 Fichtelberg
Sportanlagentyp	Skilift		
Beschreibung	Schleplift mit Skipiste von einfachem Schwierigkeitsgrad		
Zustand	mittel		
Besondere Ausstattung	Flutlicht, Schneekanonen		
Jahresöffnungszeit	Skisaison		
Eigentümer/ Betreiber	SC Neubau (Sportverein)		
Sanierungen			
Anmerkungen	Eine Modernisierung der Anlage könnte aufgrund der unmittelbaren Lage am Wintersportzentrum Bleaml Alm die örtlichen Bedingungen für den Leistungssport verbessern.		

FICHTELBERG - Sportanlage Fichtelberg



Informationen

Name	Sportanlage Fichtelberg	Straße	Ort
		Jahnstraße 19	95686 Fichtelberg
Sportanlagentyp	Mehrzweck-Sportanlage		
Beschreibung	Ein Rasen-Fussballfeld, ein Sand-Fussballfeld und ein Mehrzwecksportfeld mit Kunststoffbelag sowie ein Funktionsgebäude (Kabinen, Lager).		
Zustand	mittel bis schlecht		
Besondere Ausstattung	Laufbahn neben dem Rasenspielfeld		
Jahresöffnungszeit	Frühling - Herbst		
Eigentümer/ Betreiber	Gemeinde Fichtelberg/TSV Fichtelberg (Sportverein)		
Sanierungen			
Anmerkungen	<ul style="list-style-type: none"> - Sand-Sportplatz und das Funktionsgebäude sind in sanierungsbedürftigem Zustand. - Der Rasenplatz ist in befriedigendem Zustand. 		

FICHTELBERG - Tennisanlage Fichtelberg**Informationen**

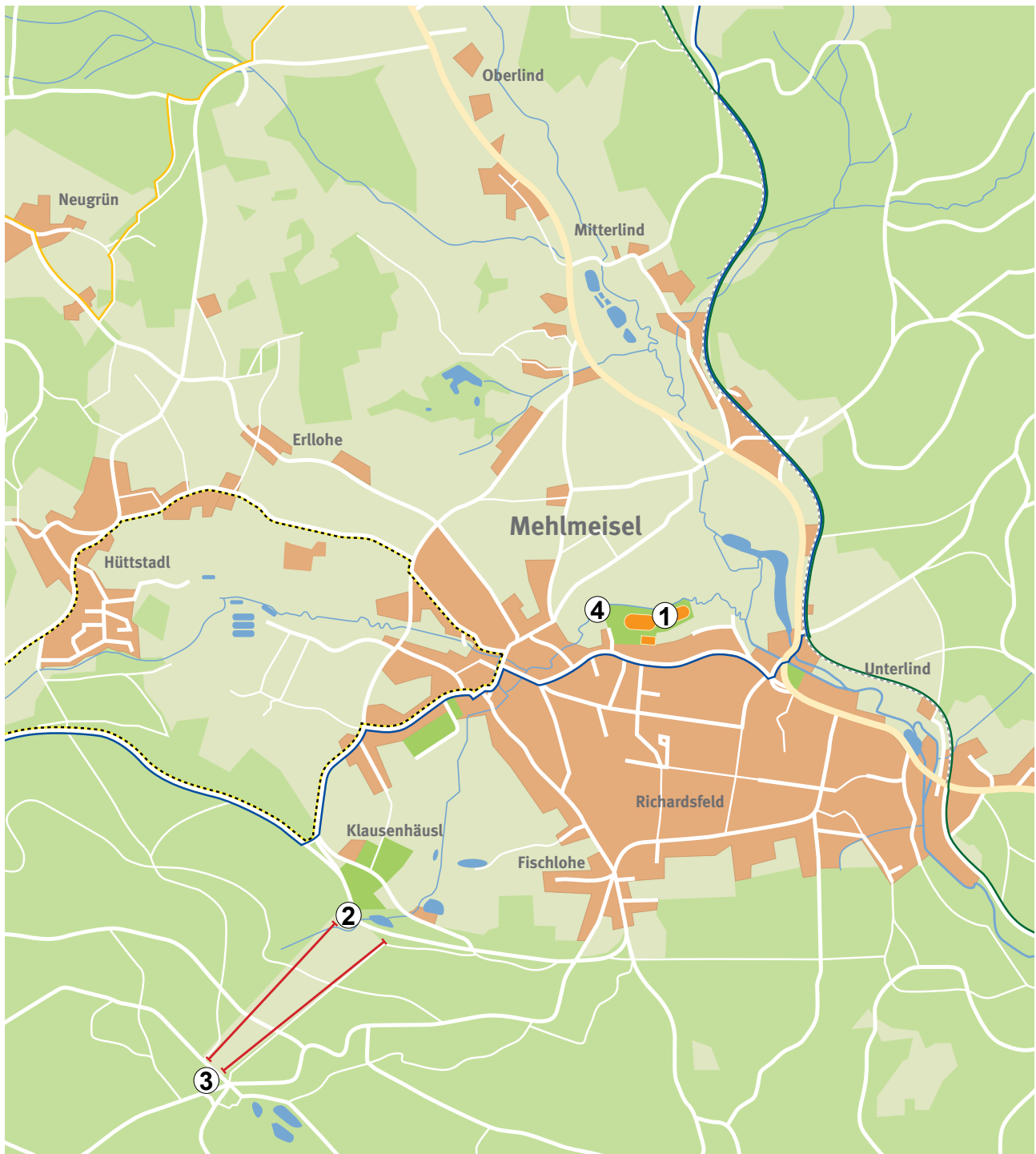
Name	Tennisanlage Fichtelberg	Straße	Ort
		Jahnstraße 19	95686 Fichtelberg
Sportanlagentyp			
Beschreibung	Drei Sandtennisplätze sowie ein kleines Nebengebäude stehen dem örtlichen Tennisclub sowie Gästen zur Verfügung.		
Zustand	mittel		
Besondere Ausstattung			
Jahresöffnungszeit	Frühling - Herbst		
Eigentümer/ Betreiber	privat/ Verein		
Sanierungen			
Anmerkungen	<ul style="list-style-type: none"> - Der Platz inklusive Aussenanlagen sind sanierungsbedürftig. - Es fehlen Umkleiden und Lagerräume. 		

3.3 Sportstätten Mehlmeisel

In der Gemeinde Mehlmeisel finden sich vier Sportstätten.

Folgende Sportstätten werden im Folgenden eingehend analysiert:

- Mehrzweck-Sportanlage Mehlmeisel
- Klausenlift
- Langlaufloipen Waldhaus
- Schützenhaus



Übersicht Sportstätten Mehlmeisel

- 1) Mehrzwecksportanlage TSV Mehlmeisel
- 2) Klausenlift-Anlage
- 3) Langlaufloipen Waldhaus
- 4) Schützenhaus

MEHLMEISEL - Klausenlift**Informationen**

Name	Klausenlift	Straße		Ort	95694 Mehlmeisel
Sportanlagentyp	Skilift				
Beschreibung	Schleppliftanlage mit Skipiste für Anfänger bis Fortgeschrittene. Drei Schlepplifte (Bügel).				
Zustand	gut				
Besondere Ausstattung	Flutlicht, Beschneigungsanlage, Gastronomie				
Jahresöffnungszeit	Skisaison				
Eigentümer/ Betreiber	Gemeinde Mehlmeisel/ Gastronomie (privat)				
Sanierungen	Die Beschneigungsanlage wurde 2005 erweitert				
Anmerkungen	<ul style="list-style-type: none"> - Piste vom internationalen Skiverband (FIS) genehmigt. - Modernisierungs-/Aufwertungsmaßnahmen wünschenswert 				

MEHLMEISEL - Mehrzweck-Sportanlage Mehlmeisel



Informationen

Name	Sportanlage Mehlmeisel	Straße	Ort
			95694 Mehlmeisel
Sportanlagentyp	Mehrzweck-Sportanlage		
Beschreibung	Die Mehrzweck-Sportanlage verfügt über zwei Rasenfußballfelder und einen Mehrzwecksportplatz mit Kunststoffbelag. Teil der Anlage ist eine kleine Turn- bzw. Aufwärmhalle. Neben einem Funktionsgebäude (Kabinen/Lager) ist ein Clubhaus inkl. Gastronomie vorhanden.		
Zustand	Sportplätze: gut; Turnhalle: sanierungsbedürftig		
Besondere Ausstattung	Gastronomie		
Jahresöffnungszeiten	ganzjährig		
Eigentümer/ Betreiber	Gemeinde Mehlmeisel/TSV Mehlmeisel (Verein)		
Sanierungen	Clubhaus/Gastronomie, Umkleide		
Anmerkungen	Clubhaus/Gastronomie und Umkleiden in gutem Zustand kürzlich renoviert		

MEHLMEISEL - Schützenhaus Mehlmeisel**Informationen**

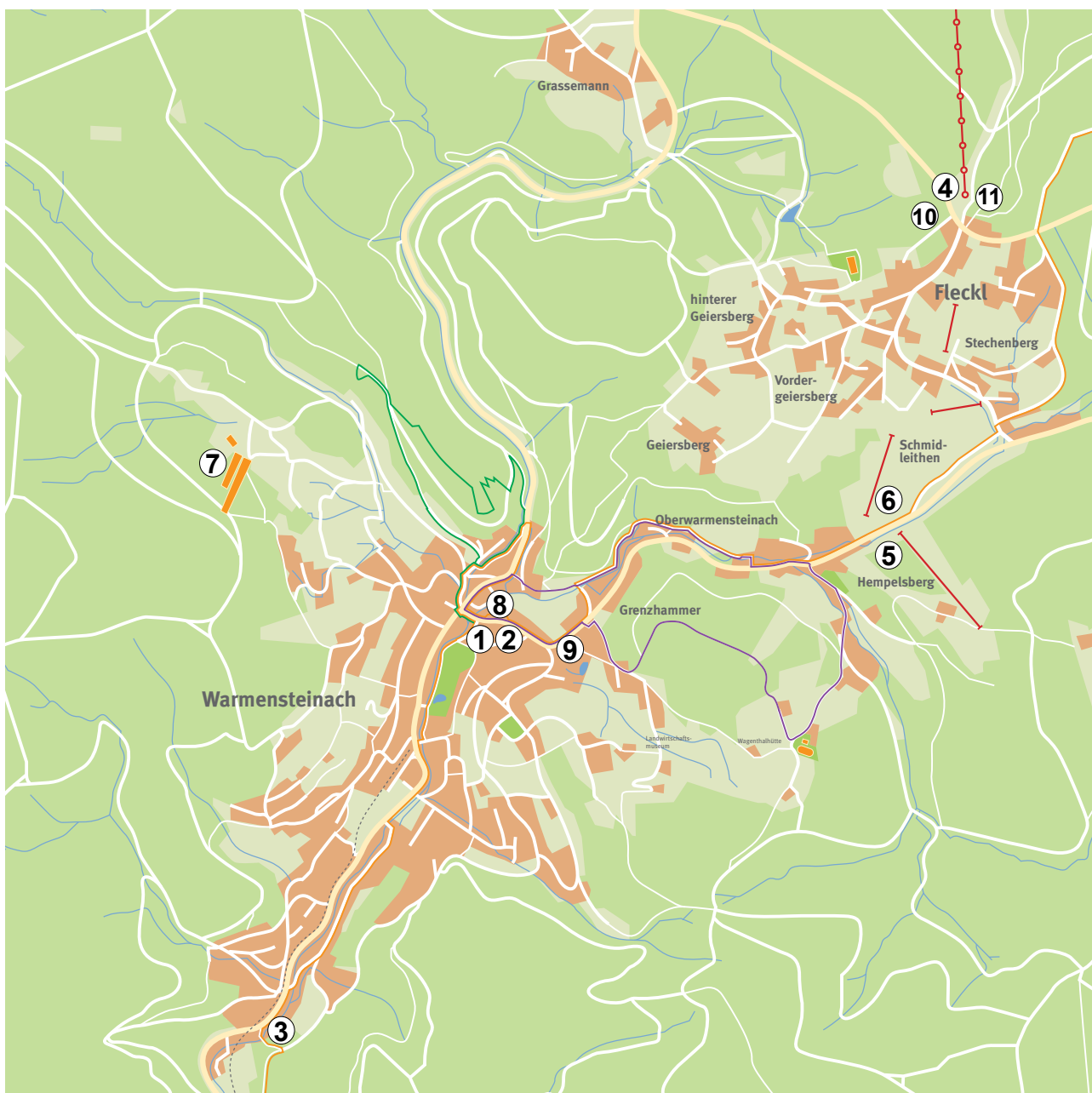
Name	Schützenhaus Mehlmeisel	Straße	Ort
		Hauptstraße	95694 Mehlmeisel
Sportanlagentyp	Schießsportanlage		
Beschreibung	Schützenhaus der Schützengesellschaft Mehlmeisel e.V. 8 manuelle Schießstände für Luftdruckwaffen		
Zustand	Gebäude: gut		
Besondere Ausstattung			
Jahresöffnungszeit	ganzjährig		
Eigentümer/ Betreiber	privat/Verein		
Sanierungen			
Anmerkungen	<ul style="list-style-type: none"> - Es sind 5 neue elektronische Schießstände geplant. - Könnte in Verbindung mit den Loipen rund um Mehlmeisel als Biathlon-Trainingsstützpunkt genutzt werden 		

3.4 Sportstätten Warmensteinach

Warmensteinach verfügt über 10 Sportanlagen innerhalb seines Gemeindegebiets. Es bietet sich ein breites Angebot an Sportstätten mit einem Fokus auf den Wintersport.

Folgende Sportanlagen sind in der nebenstehenden Übersichtskarte verortet:

- Sportanlage Warmensteinach
- Sport- und Festhalle Warmensteinach
- Waldschwimmbad
- Sessellift Ochsenkopf Südabfahrt
- Hempelsberglift
- Geiersberg-Skilift
- Gebrüder Wehrmann-Schanze
- Tennisplätze am Freizeithaus
- Schützenhaus
- Bike-Park
- Ring-/Gipfelloipe



Übersicht Sportstätten Warmensteinach

- 1) Sportanlage SSV Warmensteinach
- 2) Sport- und Festhalle Warmensteinach
- 3) Waldschwimmbad
- 4) Sessellift Ochsenkopf Südabfahrt
- 5) Hempelsberglift
- 6) Geiersberg-Skilift
- 7) Gebrüder Wehrmann-Schanze
- 8) Tennisplätze am Freizeithaus
- 9) Schützenhaus Warmensteinach
- 10) Bike-Park
- 11) Ring-/Gipfelloipe

WARMENSTEINACH - Waldschwimmbad Warmensteinach**Informationen**

Name	Waldschwimmbad Warmensteinach	Straße	Ort
		Bayreuther Straße	95485 Warmensteinach
Sportanlagentyp	Schwimmbad		
Beschreibung	unbeheiztes Freibad mit kleinem Kinderbecken und Liegewiese, Außenduschen vorhanden		
Zustand			
Besondere Ausstattung	barrierefreie Sanitäranlagen, Gastronomie		
Jahresöffnungszeiten	Sommersaison		
Eigentümer/ Betreiber	Gemeinde Warmensteinach		
Sanierungen	2013/2014: Außenbereich, Küchen- und Verkaufsbereich		
Anmerkungen	Die Sportanlage dient vorrangig dem Freizeitbereich.		

WARMENSTEINACH - Sessellift Ochsenkopf



Informationen

Name	Sessellift Ochsenkopf, Südabfahrt	Straße	Ort
			95485 Warmensteinach
Sportanlagentyp	Skilift		
Beschreibung	Sessellift zum Ochsenkopf-Gipfel, Nutzung der Skipisten „Südabfahrt“ mit verschiedenen Schwierigkeitsgraden von Anfänger bis Fortgeschrittene bzw. der Mountainbike-Trails		
Zustand	gut		
Besondere Ausstattung			
Jahresöffnungszeiten	Sessellift ganzjährig, Skipiste nur in der Skisaison		
Eigentümer/ Betreiber	Zweckverband zur Förderung des Fremdenverkehrs und des Wintersports im Fichtelgebirge		
Sanierungen			
Anmerkungen	Um die Seilbahnanlage befinden sich zahlreiche Freizeitsport-Anlagen (Bikepark, Hochseilgarten, etc.).		

WARMENSTEINACH - BikePark Ochsenkopf**Informationen**

Name	BikePark Ochsenkopf	Straße	Ort
		Fleckl 13	95485 Warmensteinach
Sportanlagentyp	Radsportanlage		
Beschreibung	Freeride-/ Downhillstrecke vom Endpunkt der Seilbahn-Südstation, Freestyle-Anlage und Slalomplatz an der Sessellift-Talstation zur Nutzung durch Radsportler		
Zustand	gut		
Besondere Ausstattung	Seilbahn mit Fahrradträgern, Verleih- und Werkstattthaus		
Jahresöffnungszeiten	Frühling - Herbst		
Eigentümer/ Betreiber	Freeridestrecke (privat), Downhill-Strecke (zur Förderung des Fremdenverkehrs und des Wintersports im Fichtelgebirge)		
Sanierungen			
Anmerkungen	Radsportler können die Seilbahn zum Transport der Räder auf den Gipfel nutzen.		

WARMENSTEINACH - Hempelsberglift**Informationen**

Name	Hempelsberglift	Straße	Ort
		Oberwarmensteinacher Straße	95485 Warmensteinach
Sportanlagentyp	Skilift		
Beschreibung	Skipiste mittleren Schwierigkeitsgrads mit Schlepplift		
Zustand	mittel		
Besondere Ausstattung	Flutlicht-Anlage, Beschneiungsanlage		
Jahresöffnungszeit	Skisaison		
Eigentümer/ Betreiber	privat		
Sanierungen			
Anmerkungen			

WARMENSTEINACH - Geiersberg-Skilift**Informationen**

Name	Geiersberg Skilift	Straße	Oberwarmensteinacher Straße	Ort	95485 Warmensteinach
Sportanlagentyp	Skilift				
Beschreibung	Ankerschleppliftanlage mit Anfänger-Skipiste				
Zustand	mittel				
Besondere Ausstattung	Flutlicht-Anlage, Snowboardpark				
Jahresöffnungszeit	Skisaison				
Eigentümer/ Betreiber	privat				
Sanierungen					
Anmerkungen	Wird im Sommer als Dévalkartbahn genutzt.				

WARMENSTEINACH - Tennisplätze Freizeithaus**Informationen**

Name	Tennisplätze Freizeit- haus Warmensteinach	Straße	Ort
		Oberwarmensteinacher Straße	95485 Warmensteinach
Sportanlagentyp	Tennissportanlage		
Beschreibung	Zwei Tennisplätze mit Kunststoffbelag, eignet sich nur zur Freizeitsport-Nutzung		
Zustand	schlecht, sanierungsbedürftig		
Besondere Ausstattung			
Jahresöffnungszeiten	Frühling - Herbst		
Eigentümer/ Betreiber	Gemeinde Warmensteinach		
Sanierungen			
Anmerkungen			

WARMENSTEINACH - Sport- und Festhalle Warmensteinach**Informationen**

Name	Sport- und Festhalle Warmensteinach	Straße	Ort
		Sportplatzweg	95485 Warmensteinach
Sportanlagentyp	Mehrzwecksporthalle		
Beschreibung	mit kleinem Außenbereich für Fun-Radsportler		
Zustand	schlecht, sanierungsbedürftig		
Besondere Ausstattung	Außenanlage für Skateboard- und BMX-Sportler		
Jahresöffnungszeit	ganzjährig		
Eigentümer/ Betreiber	Gemeinde Warmensteinach/SSV Warmensteinach (Verein)		
Sanierungen			
Anmerkungen	Die Sporthalle wird derzeit für den Schul- und Vereinssport genutzt.		

WARMENSTEINACH - Sportanlage Warmensteinach



Informationen

Name	Sportanlage Warmensteinach	Straße	Ort
		Sportplatzweg	95485 Warmensteinach
Sportanlagentyp	Mehrzwecksportanlage		
Beschreibung	Sportanlage zur Nutzung durch den SVV Warmensteinach, ein Hartfussballplatz und ein Rasenfussballplatz, Kabinenanlagen inklusive Sanitäranlagen.		
Zustand			
Besondere Ausstattung	Flutlicht-Anlage, Gastronomie		
Jahresöffnungszeiten	ganzjährig		
Eigentümer/ Betreiber	SSV Warmensteinach (Verein)		
Sanierungen			
Anmerkungen			

WARMENSTEINACH - Gebrüder Wehrmann Schanzen**Informationen**

Name	Gebrüder Wehrmann Schanzen	Straße	Goldkronacher Weg	Ort	95485 Warmensteinach
Sportanlagentyp	Sprungschanze				
Beschreibung	4 Schanzen (K90, K67, K42,5) und K22 Die Anlage genügt den Anforderungen für Wettkämpfe auf nationaler und internationaler Ebene.				
Zustand					
Besondere Ausstattung	Die Schanzen K42,5 und K22 können mit Matten im Sommer genutzt werden, Funktionsgebäude.				
Jahresöffnungszeit	Winter/teilweise Sommer				
Eigentümer/ Betreiber	Zweckverband/WSV Warmensteinach				
Sanierungen	K90 in 1988 umgebaut; K42,5 und K22 in 2009 renoviert; die K42,5 befindet sich derzeit in erneutem Umbau.				
Anmerkungen	Landesleistungszentrum des nordischen Skisports mit der größten Sprungschanze in Nordbayern.				

WARMENSTEINACH - Schützenhaus Warmensteinach**Informationen**

Name	Schützenhaus Warmensteinach	Straße	Ort
		Oberwarmensteinacher Straße	95485 Warmensteinach
Sportanlagentyp	Schießsportanlage		
Beschreibung	10 automatische 10 Meter-Zuganlagen mit dem Luftgewehr und/oder der Luftpistole		
Zustand	gut		
Besondere Ausstattung			
Jahresöffnungszeit	ganzjährig		
Eigentümer/ Betreiber	Verein		
Sanierungen			
Anmerkungen			

3.5 Interkommunal übergreifende Sportstätten und -infrastruktur

Im gesamten Untersuchungsgebiet herrschen beste Voraussetzungen und Bedingungen für den Rad- und Reitsport sowie Wandern und Nordic-Walking im Allgemeinen. In jeder Gemeinde finden sich ausreichend Möglichkeiten diesen Sport- und Freizeitaktivitäten nachzugehen. Die meisten Lopen, Radwege, etc. beschränken sich in der Regel nicht auf ein Gemeindegebiet, sondern erstrecken sich vielmehr interkommunal über Gemeindegrenzen hinaus.

Die wichtigsten Radrouten der Region sind:

- Fichtelgebirgs-Radweg
- Fichtelnaab-Radweg
- Saale-Radweg
- Main-Radweg
- Fleckl-Wendelin-Bayreuther Haus
- Ochsenkopf-Tour (BT 31)
- Klettertour Oberlauf Weißer Main (BT 33)
- Tour zur Egerquelle (BT 34)
- See-Moore-Quellen (WUN 7)
- Schneeberg-Rundweg (WUN 10)

Die wichtigsten Mountainbike-Strecken der Region sind:

- Großer Waldstein Länge 65,7 km
- Schneeberg, Länge 67,5 km
- Kösseine, Länge 66,9 km
- Steinwald, Länge 31,6 km
- Königskron 32,8 km
- Königsheide 45,7 km

Folgende Skilanglauf-Loipen sind in der Region vorhanden:

- Untere Ringloipe am Ochsenkopf - Länge: 14,5 km - rot
- Obere Ringloipe am Ochsenkopf - Länge: 6,1 km - blau
- Gipfelloipe am Ochsenkopf - Länge: 3,6 km - rot
- Brandweg-Loipe - Länge: 2 km - blau und schwarz (je nach Einstieg)
- Königsheide-Loipe (bei Warmensteinach) - Länge: 11,1 km - schwarz
- Grünstein-Loipe (zwischen Fleckl-Fichtelberg und Mehlmeisel) - Länge: 5,3 km - rot
- Wagenthal-Loipe (bei Oberwarmensteinach) -

Länge: 8,7 km - rot

- Königskron-Loipe (bei Mehlmeisel) - Länge: 9,1 km - rot
- Panorama-Loipe Wülfersreuth (bei Bischofsgrün) - Länge: 5 km - blau
- Loipe Wülfersreuth (bei Bischofsgrün) - Länge: 1,9 km - blau
- Panoramaloipe Bärnreuth - Länge: 3,2 km - blau

In Fichtelberg (Skirollerbahn Bleaml Alm) und Warmensteinach (Nähe Wagenthal-Loipe) befinden sich jeweils eine Nachtloipe mit entsprechenden Beleuchtungsanlagen.

Die Region verfügt über 11 Nordic-Walking-Strecken:

- Fränkischer Gebirgsweg (ca. 22 km)
- Südweg (ca. 6 km)
- Gelber Ring Weg (ca. 8 km)
- Mainweg (ca. 10 km)
- Bocksgraben (ca. 5 km)
- Blaupunktweg (ca. 6 km)
- Echowaldweg (ca. 5 km)
- Walderlebnispfad (ca. 2 km)
- Brunnen- und Quellenweg (ca. 7,5 km)
- Panoramaweg Wülfersreuth (max. 8 km)
- Fichtelberg Rundwanderweg (ca. 4,5 km)

3.6 Überörtliches Angebot an ergänzenden Sportstätten

Das regionale Angebot an Sportstätten wird durch die umliegenden einwohnerstärkeren Kommunen im Landkreis Bayreuth ergänzt. Gerade was große Sportstätten wie Sportstadien, Hallenschwimmbäder und Eissporthallen betrifft, ist der Landkreis gut ausgestattet.

Die wichtigsten überregionalen Sportstätten sollen im folgenden kurz aufgezählt werden. Sie dienen als Ergänzung und Erweiterung des Angebots der Ochsenkopf-Gemeinden.

Bayreuth

Die ca. 30 km entfernte kreisfreie Stadt Bayreuth stellt nicht nur das Wirtschafts- und Verwaltungszentrum der Region dar, sondern bietet auch eine Vielzahl von Sportstätten.



Abbildung 9: Oberfrankenhalle Bayreuth,
Quelle: www.bayreuth.de

Das Hans-Walter-Wild-Stadion, ein Sportstadion für 20.000 Besucher mit überdachter Tribüne und Laufbahn, steht sowohl für sportliche als auch für kulturelle Veranstaltungen zur Verfügung.

Die Oberfrankenhalle bietet als multifunktionale Sport- und Veranstaltungshalle 4.000 Zuschauern bei Sport- und Kulturveranstaltungen Platz.

Das Eisstadion Bayreuth, ein Kunsteisstadion für 4.705 Besucher, steht allen gängigen Eissportarten zur Verfügung. In den Sommermonaten kann das Stadion für Streethockey und Rollkunstlauf genutzt werden.

Am Bayreuther Rodersberg befindet sich eine 18-Loch-Meisterschafts-Golfanlage und ein öffentlicher 9-Loch-Kurzplatz. Die Anlage verfügt darüber hinaus auch über eine Driving-Range und Pitch- sowie Puttanlagen. Die Golfanlage ist mit ungefähr 120 ha die größte ihrer Art in Oberfranken.

Marktredwitz

Marktredwitz, ca. 25 km in östlicher Richtung gelegen, bietet als regionales Mittelzentrum ebenfalls einige ergänzende Sportstätten. Zum einen wäre hier die städtische Dreifachturnhalle zu nennen, die eine komfortable Trainings- und Wettkampfmöglichkeit für Ball und Turnsportarten bietet.

Das Waldstadion in Marktredwitz verfügt über einen Rasenplatz mit anschließender Laufbahn.

Die Tennisanlage des TC Fichtelgebirge Marktredwitz bietet neun Sand- und drei Hallenplätze für den Tennissport an.

Wunsiedel

Die nahe gelegene Stadt Wunsiedel verfügt über eine Sporthalle sowie einen Sportplatz.

Der Sportplatz an der Egerstraße inklusive Tartan-Laufbahn bietet Wettkampfmöglichkeiten für Feld- und Leichtathletiksport.

Ein Hallenbad bietet Möglichkeiten für das Schwimmtraining, das Freibad mit dazugehöriger Sauna dient dem Freizeitsport.

Münchberg

Nördlich der Ochsenkopf-Region liegt Münchberg. Hier gibt es das Badeland Münchberg, bestehend aus einem Hallenbad mit 25 Meter-Bahn und einer zweifach Sprunganlage (3m/1m), sowie einem Freibad mit 50m-Schwimmbecken und dreifach Sprunganlage mit (5m/ 3m und 1m).

Selb

Das direkt an der tschechischen Grenze gelegene Selb verfügt über die Eissporthalle „NETZSCH Arena Selb“. Die Eishalle bietet 4.000 Besuchern Platz und hat von Mitte September bis Mitte März Eiszeit. Darüber hinaus gibt es ein Hallenbad im Rosenthal-Park, das Großhallenbad hat ein wettkampftaugliches Sportbecken (25 x 12,5 m) sowie eine Sprunganlage (5m/3m/1m).

Tröstau

Nur wenige Kilometer östlich von Fichtelberg befindet sich in Tröstau, mitten im Naturpark Fichtelgebirge, die 105 ha große 18-Loch-Golfanlage Fahrenbach.

Abbildung 10: Hallenbad Selb, Quelle: www.selb.de



3.7 Ergänzende Freizeit- / und Erholungsangebote

In dem folgenden Abschnitt sollen Angebote aus den Bereichen Freizeit, Spiel und Erholung angeführt werden, welche die Nutzungen der Sportstätten ergänzen.

Bischofsgrün

Das Kurhaus in Bischofsgrün verfügt über eine Physiotherapie-Praxis mit Saunabereich, welche Sporttreibenden zur Erholung und Regeneration zur Verfügung steht. Zusätzlich steht eine Kegelbahn zur sportlichen Freizeitgestaltung zur Verfügung. In direkter Nähe zur Talstation der Seilbahn befindet sich der Outdoorpark Oxenkopf. Hier können diverse Freizeitbetätigungen ausgeübt werden. Die Anlage bietet einen Kletterwald inklusive Hochseilkletteranlage sowie eine Bogenschießanlage. Der Kurpark beinhaltet eine Kneipp-Anlage zur gesundheitsfördernden Anwendung.

Fichtelberg

Der Fichtelsee bietet eine Fülle von Freizeitmöglichkeiten. Neben dem Baden im glasklaren Gebirgswasser können auch Ruderboote ausgeliehen werden. Im Winter steht der See bei entsprechender Eisdicke zum Schlittschuhfahren und für Eisstockschießen zur Verfügung. In der Nähe des Campingplatzes befindet sich auch eine Teerfläche, die im Winter ebenfalls für den Eisport zur Verfügung steht. Aktuell befindet sich die im Jahr 2012 abgebrannte Therme in Fichtelberg wieder im Aufbau. Die neu

Abbildung 11: Waldhaus Mehlmeisel, Quelle: www.waldhaus-mehlmeisel.de



zu errichtende Anlage soll diverse Wellness- und Erholungsfunktionen bieten (siehe Kap. 5.1.2). Direkt neben der Therme befindet sich ein Skaterplatz zur Nutzung für Rollschuh- und Skateboardsport. An der Sportanlage des TSV Fichtelberg befindet sich in der Gaststätte eine Kegelbahn zur Freizeitnutzung. Die Western-Reitanlage Pinewoodranch steht ebenfalls zur Freizeitgestaltung zur Verfügung.

Mehlmeisel

Das Waldhaus Mehlmeisel und der dazugehörige Wildpark bilden zusammen ein modernes Waldinformationszentrum. Das Waldhaus ist eine Umweltbildungsstätte mit einer multimedialen Ausstellung zum Thema Wald und Natur. Das Tiergehe beherbergt verschiedene seltene Luchsarten und einige Kleintiere. Mehlmeisel verfügt über eine kleine Kneipp-Anlage zur Gesundheitsförderung und Entspannung.

Warmensteinach

Eine besondere Freizeitattraktion von Warmensteinach ist die Deval-Kard-Bahn. Eine im Sommer geöffnete Kartbahn, bei der man mit unmotorisierten Karts einen Skihang hinunterfahren kann. Der Ziplinepark am Oxenkopf befindet sich in direkter Nähe zur Oxenkopf-Talstation in Warmensteinach. An 12 Seilbahnen kann eine Strecke von insgesamt zwei Kilometern in ca. 20m Höhe abgefahren werden. Im Ortsteil Fleckel existiert ein Moorbad samt Badeweiher. Die Badeanlage verfügt über ein Schwim-

Abbildung 12: Zipline-Park Warmensteinach, Quelle: www.warmensteinach.de



merbecken, einen Nichtschwimmerbereich und ein Kinderbecken sowie der Besonderheit einer Naturmoorfläche zum Baden. Sanitäranlagen, Duschen und ein Kinderspielplatz mit Liegewiese komplettieren die Anlage.

3.8 Übernachtungsangebote

Als touristisch geprägte Region verfügen alle vier Gemeinden über ein gut ausgestattetes Übernachtungsangebot, gerade im Bereich der einfachen und mittleren Komfortkategorie. Zahlreiche Beherbergungsbetriebe sind in direkter Nähe zu den (Winter-) Sportanlagen gelegen.

3.9 Medizinische/physiotherapeutische Versorgung

Die medizinische Versorgung von Sportlern in der Region ist rundum gesichert. Im ca. 30 km entfernten Bayreuth befindet sich mit dem Klinikum Bayreuth das einzige Krankenhaus der Maximalversorgung in Oberfranken. Mit der Höhenklinik in Bischofsgrün verfügt die Region über eine erste Hilfe-Einrichtung. Diverse Physiotherapieeinrichtungen und Fachärzte in der Region stellen eine optimale Versorgung mit allen benötigten medizinischen Dienstleistungen bereit.

3.10 Sportvereine/ Institutionen

Zahlreiche Einwohner der vier Gemeinden sind in Sport- und Kulturvereinen engagiert. Dies zeugt von einem breiten Interesse an sportlichen Aktivitäten bei der Bewohnerschaft.

Darüber hinaus gibt es vor Ort diverse Institutionen, die sich der regionalen Sportförderung verpflichtet haben.

Der Zweckverband zur Förderung des Landesleistungszentrums nordischer Disziplinen im Fichtelgebirge wird durch die Gemeinden Bischofsgrün, Fichtelberg und Warmensteinach getragen. Ziel des Zweckverbands ist die gezielte Lobbyarbeit beispielsweise die Etablierung von Sportereignissen (Vier-Schanzen-Tournee der Jugend) in der Region, um den Bekanntheitsgrad sowie die Attraktivität des Sports in der Region zu fördern. Der Zweckverband zur Förderung des Fremdenverkehrs und des

Wintersports im Fichtelgebirge agiert als Betreiber von Sportanlagen wie der Ochsenkopf-Seilbahn und der Sommer-Rodelbahn. Ein weiterer regionaler Träger, die „Wohlfühlregion Fichtelgebirge“, plant die Implementierung einer Nordic Parc Akademie zur Profilierung der Region als traditionelle Wintersport-, bzw. moderne Ganzjahressportregion.

Bei der Organisation und Durchführung größerer Sportereignisse/Wettkämpfe kann die Sportbegeisterung der Bewohner von Nutzen sein. Beispielsweise zur Unterstützung von (leistungssportbezogenen) Sportevents, sowohl was personelle Ressourcen als auch Verständnis und Toleranz angeht. Die lokalen Institutionen der Sportförderung können ebenfalls als hilfreicher unterstützender Partner dienen und sollten ggf. bei Planungen und Projekteentwicklungen miteinbezogen werden.

4 BETEILIGUNG

Zur umfassenden und detaillierten Bestandsaufnahme wurden die Analyse der bestehenden Sportanlagen sowie die zukünftigen kommunalen Planungen zu Sportstätten eng mit den Verantwortlichen der Gemeindeverwaltungen abgestimmt.

Im Rahmen eines gemeinsamen Abstimmungsgesprächs unter dem Namen „Ideenschmiede“ sollten die zukünftigen Planungen der Gemeinden diskutiert werden. Zusätzlich wurde gemeinsam beraten, wie das zukünftige BLSV-Sportcamp in Bischofsgrün zur regionalen Wertschöpfung genutzt werden könnte.

Ideenschmiede

Um die künftigen Planungen interkommunal zu koordinieren und Projektideen für die weitere Zusammenarbeit der Gemeinden zu definieren, wurde eine sogenannte „Ideenschmiede“ am 19.11.2014 im Rathaus Bischofsgrün abgehalten. Vertreten waren die Bürgermeister der vier Gemeinden sowie zwei Verwaltungsmitarbeiter, einer aus Mehlmiesel und einer aus Warmensteinach, sowie das Stadtumbaumanagement.

Folgende Ansätze wurden während der Sitzung ausgearbeitet:

- Die Verbesserung der maschinellen Beschneigung in der Region ist für alle Pisten und schneeabhängig Wintersportstätten von Interesse. Schneekanonen und Beschneiungsanlagen könnten eventuell in interkommunaler Zusammenarbeit angeschafft und verwendet werden.
- Das Thema Elektromobilität sollte auch in die Bereiche Sportentwicklung und Sporttourismus aufgenommen werden. Ein Elektro-Rundbus zum Transport von Sportlern und Gästen könnte Sportstätten und wichtige kommunale Verkehrsknotenpunkte miteinander verbinden.
- Die vorhandenen sportlichen Freizeitangebote (Kletterpark, Zipline-Park etc.) sollten besser vernetzt werden. Zum einen durch eine Verbesserung des Marketings und der Werbung sowie zum anderen auch durch Verbesserung der verkehrlichen Anbindung. Hier könnte ebenfalls eine Verbesserung der Erreichbarkeit durch Mo-

bilitätsangebote (Elektrobus) in Betracht gezogen werden.

Um eine ausgewogene regionale Wertschöpfung des zukünftigen Sportcamps Bischofsgrün zu erreichen, wurden einige Projekte und Konzeptideen vorgeschlagen:

- Indoorhalle zur Nutzung der Outdoor-Freizeitmöglichkeiten im Winter (Klettern, Tennis, Fußball), Tennishalle als Kombination mit BLSV-Sportcamp
- Eissporthalle, Eisbahn oder Eisplatz
- Verbesserung der Loipeninfrastruktur (Funktionsgebäude, Einstieg, Stellplätze etc.)
- Trimm-Dich-Pfad inkl. Infrastruktur (Funktionsgebäude), in Kombination zu den Langlauf-Loipen als Ergänzung für die schneefreie Zeit
- Interkommunales Bauerngolf (Cross-Golf) als Freizeitaktivität
- Segway-Touren als zusätzliches sportliches Freizeitangebot
- Sommerbiathlon als nichtinvestive Maßnahme zur Förderung der nordischen Sportarten in den schneefreien Jahreszeiten

Die Ideen und Projekte sollten in Abhängigkeit von ihren Realisierungschancen (Investoren, Fördermittel, etc.) weiterverfolgt werden und ggf. in (inter-)kommunaler Abstimmung umgesetzt werden.

Ideenschmiede zum SpEK: Sammlung von Ideen und Projektvorschlägen zur interkommunalen Sportstättenentwicklung sowie zur Wertschöpfung des künftigen BLSV-Sportcamps in Bischofgrün.
Quelle: UmbauStadt



5 INTERKOMMUNALE SYNERGIEN

Im vorliegenden Abschnitt werden die zukünftigen Planungen der Gemeinden für Ihre Sportstätten, aber auch für sinnvolle zu verknüpfende Querschnittsthemen aufgeführt. Dadurch sollen interkommunale Synergien aufgezeigt werden. Zum einen in der Nutzung sich ergänzender örtlicher Sportinfrastruktur. Zum anderen sollen interessante Querschnittsthemen wie erneuerbare Energie, Elektromobilität etc. Einfluss in die Sportstättenentwicklungsplanung finden, um hier externe positive Effekte aufzugreifen und nutzbar zu machen. Beispielsweise durch Energieversorgung von Sportstätten mit erneuerbarem Energieträger.

5.1 Künftige kommunale Projekte

Interkommunale Planungsprozesse und -konzepte der vergangenen Jahre haben bereits diverse Planungen und Projektideen aus dem Bereich der Sportentwicklungsplanung hervorgebracht. Bereits in dem 2010 erarbeiteten Integrierten Städtebaulichen Entwicklungskonzept (ISEK) der vier Gemeinden fanden sich zwei Projektvorschläge zur Verbesserung der Sportstätteninfrastruktur wieder.

- a. Nordic Park Region der Jugend:** Zur Verbesserung der Talentförderung im Bereich Nordische Disziplinen ist ein Jugendförderungskonzept „Region der Jugend“ implementiert worden. Die Integration verschiedener Formen der nordischen Sportdisziplinen und die innovative Verknüpfung dieser Sportangebote in den Bereichen Tourismus, Leistungs- und Breitensport sowie Jugend- und Nachwuchsförderung soll einen Handlungsansatz darstellen. Ein interkommunales Internat könnte räumlicher Kristallisationspunkt des Konzepts sein (Sportförderung, Leistungssport). Das Projekt ist zukünftig mit diversen konkreten Maßnahmen, wie Schanzenwettbewerben, (Sommer-) Biathlons etc. auszuformulieren.
- b. NordicPark-Akademie:** Zur Verbesserung der allgemeinen Bedingungen in den Bereichen Sport, Freizeit und Gesundheit, mit dem Schwerpunkt auf Nordische Sportarten, soll ein modernes Dienstleistungszentrum zur Koordination der Segmente Sport, Freizeit und Gesundheit errich-

tet werden. Tätigkeiten des Dienstleistungszentrums könnte professionelle Vermittlung, Förderung und Koordinierung der vorhandenen Kurs-, Trainings- und Therapieangebote sein. In verschiedenen thematisch unterschiedlichen Einzelmaßnahmen soll die Profilierung der Region als Wintersport- sowie moderne Ganzjahressportregion weiter verbessert werden. Die Verbesserung des Images der Region durch gemeinsame Aktionen sowie eine einheitliche Vermarktung sollen bei der Zielerreichung dienlich sein. Als räumliches Manifest der Akademie könnte ein Funktionshaus inklusive Nebengebäuden dienen.

Zusätzlich zu den interkommunalen ISEK-Projekten haben die Gemeinden verschiedenartige lokale Planungsideen zum Aus- und Neubau bzw. zur Instandsetzung von Sportstätten erarbeitet. Die wichtigsten und bedeutsamsten Planungen sollen hier kurz Erwähnung finden, um eine zukünftige Nutzung von Synergieeffekten vorzubereiten bzw. die Planungen unter dem interkommunalen Fokus der gemeinsamen Zukunftsentwicklung abzustimmen.

5.1.1 Bischofsgrün

Sportcamp

Der BLSV hat im Mai 2014 entschieden, ein neues Sportcamp in Bischofsgrün zu errichten. Neben einer Beherbergungs-/Verpflegungsanlage mit 50 Vierbett- und 60 Zweibettzimmern sollen eine Dreifeldersporthalle sowie ein Kunstrasenspielfeld entstehen. Die Ausstattung des Sportcamps soll dem Breiten- sowie Leistungssport gerecht werden und ebenso für den Turnierbetrieb geeignet sein. Zusätzlich werden ein Beachvolleyballfeld eingerichtet, sowie die vorhandene Tennisplatzanlage Göhren und der Sportplatz in das Konzept miteinbezogen.

Gehrenlift

Die in unmittelbarer Nähe zum zukünftigen BLSV-Sportcamp in Bischofsgrün gelegene Liftanlage wird durch den Betreiber modernisiert. In Abhängigkeit von der Realisierung des BLSV-Sportcamps ist die alte Beschneiungsanlage gegen eine moderne auszutauschen, darüberhinaus soll ein direkter Zugang zum Sportcamp hergestellt werden.

Sanierung Freibad

Für das Freibad in Bischofsgrün sind weitere Sanierungen geplant. Für den Schwimmbeckenbereich und im technischen Bereich werden Erneuerungen nötig.

NordicPark Akademie

Die Projektidee wurde durch die Gemeinde Bischofsgrün in das ISEK eingebracht und wird zukünftig am Standort Bischofsgrün eingerichtet.

5.1.2 Fichtelberg

Wiederaufbau Therme

Die durch einen Brand im Jahr 2012 vollständig zerstörte Therme in Fichtelberg soll nach neuesten Planungen ab dem Frühjahr 2015 neu aufgebaut werden. Der Fokus des Nutzungskonzeptes soll auf Gesundheits- und Wellness-tourismus ausgerichtet sein. Geplant sind ein Sauna-, Therapie- und Wohlfühlbereich. Die Fertigstellung der Therme ist für den Herbst 2015 avisiert.

Natur-Rodelbahn

Die Gemeinde Fichtelberg plant die Anlage einer Natur-Rodelbahn vom Ochsenkopf bis nach Neubau. Über den Ochsenkopf-Lift können die Schlitten und Rodelsportgeräte einfach und sicher an den Startplatz der Rodelbahn transportiert werden. Ein Bringservice mittels Elektrobus soll die Nutzer vom Endpunkt zur Seilbahn bringen (Pkt. 5.3).

Eishalle/-bahn

Kommunale Planungen zur Errichtung einer Eissporthalle bzw. einer Eisportbahn werden zur Zeit in der Gemeindeverwaltung diskutiert. Es gibt noch keine konkreten Projektskizzen oder Planungsentwürfe. Ein derartiges Projekt würde die Angebotsinfrastruktur in der Region im Bereich des Eissports sinnvoll ergänzen.

Sportinternat

Um die Talentförderung im Leistungssportbereich auszubauen plant die Kommune Fichtelberg ein Sportinternat zur Unterbringung von jungen Sportlerinnen und Sportlern aus dem Bereich Nordische

Disziplinen. Konkrete Planungen sollen in den kommenden Monaten erfolgen.

5.1.3 Mehlmeisel

Mehrzwecksportanlage

Für die Mehrzwecksportanlage in Mehlmeisel ist kurzfristig die Sanierung der Laufbahn geplant.

Klausenlift

Am Klausenlift werden verschiedene kleinere Modernisierungsarbeiten durchgeführt. Neben einer Optimierung der Beleuchtungsanlage ist auch eine Verbesserung der Beschneiungsanlage vorgesehen.

Familienland am Klausenlift

In direkter Nähe zum Klausenlift ist ein Familienland zur Attraktivitätssteigerung der Liftanlage für Familien angedacht. Konkret sollen u.a. ein Anfängerlift und eine Naturrodelbahn entstehen.

5.1.4 Warmensteinach

Gebrüder-Wehrmann-Sprungschanze

Die Gebrüder-Wehrmann-Sprungschanze soll weiter modernisiert werden. Mit dem Ausbau der Schanzen sollen regionalen Kapazitäten für die Sportart Skispringen erweitert und somit das Angebot für den Leistungssport attraktiver gestaltet werden.

Sanierung Mehrzwecksportplatz

Der Mehrzwecksportplatz (Allwetterplatz) soll aufgrund des hohen Sanierungsstaus instand gesetzt werden.

Wald-Schwimmbad

Das Waldschwimmbad soll weiter renoviert und modernisiert werden.

Mehrzweckhalle

Die Mehrzweckhalle in Warmensteinach soll ebenfalls nach Plänen der Gemeinde saniert werden. Eine konkrete Planung wird in den kommenden Monaten ausgearbeitet.

5.2 Potenziale

In Bezug auf die Sportstättentwicklung ergeben sich aus den in der Bestandsanalyse gesammelten Informationen zahlreiche Verknüpfungs- und Kooperationsmöglichkeiten der Gemeinden untereinander sowie insgesamt.

Gerade im Bereich des Wintersports, speziell der Nordischen Disziplinen, kann über gemeinsame Anstrengungen der Charakter der Region als Schwerpunkt für diese Sportarten ausgeprägt werden. Das Profil der Region als Leistungszentrum beispielsweise für Skilanglauf, Biathlon oder Skispringen ist zu stärken. Beispielsweise über kleine investive Projekte z.B. Infrastrukturverbesserungen in Form von baulichen Anlagen wie Kabinen- und Funktionsgebäuden an den wichtigsten Loipen-Einstiegen wie etwa am Waldhaus in Mehlmeisel. Im Bereich der Sprungschanzen-Anlagen in Bischofsgrün und Warmensteinach ließen sich ebenfalls derartige kleine bauliche Maßnahmen praktikabel und erfolgsversprechend umsetzen. Die gemeinsame Anschaffung und Nutzung von (mobilen) Beschneiungsanlagen könnte ebenfalls ein Aspekt interkommunaler Kooperation sein.

Im nicht-investiven Bereich könnte man synergetische Verbindungen von Sportanlagen schaffen. Beispielsweise könnte der Biathlonsport auf Loipen in Kombination mit den örtlichen Schützenhäusern trainiert werden, um somit eine ergänzende Trainingsmöglichkeit neben der Bleaml Alm in Fichtelberg anzubieten. Derartige Angebote könnten in dem ISEK-Projekt „NordicPark-Region und Akademie“ koordiniert werden.

Im Leistungssportbereich ergeben sich durch den Ausbau und die Verbesserung gerade der Wintersportanlagen diverse Möglichkeiten die Talentförderung in der Region weiter zu qualifizieren. Die nötigen Anreize könnten interkommunal oder örtlich durch ergänzende Angebote bzw. Anlagenmodifikation geschaffen werden. Zusammen mit den bereits im ISEK vorskizzierten Ideen zur NordicPark-Akademie bieten sich eine Reihe von Möglichkeiten und konkreten Projekten, die im Kapitel 6.2 aufgeführt werden.

5.3 Verknüpfung mit Querschnittsthemen

Um weitere Synergieeffekte effizient und sinnvoll zu nutzen sind Querschnittsthemen, die ohnehin in der Region gefördert werden sollen, in die Sportstättenentwicklungsplanung einzubeziehen.

Ein Querschnittsthema von zentraler Bedeutung, dem sich alle vier Gemeinden in Zukunft widmen müssen, ist der Klimaschutz. Der Klimawandel bedroht sensible Naturräume wie den Ochsenkopf in besonderem Maße. Der durch den Menschen verursachte erhöhte CO₂-Ausstoß verändert das Klima nachhaltig. Der größte Teil der CO₂-Emissionen wird bei der Energieherstellung und im Verkehr produziert. Daher sollen Projekte zur Förderung und Implementierung von Elektromobilität sowie die Potenzialausnutzung von erneuerbaren Energien aktiv in den verschiedensten Sektoren verfolgt werden. Ein weites wichtiges Thema, was auch mit dem in dieser Studie bereits angesprochenen demographischen Wandel der Gesellschaft zusammenhängt, ist die Barrierefreiheit von öffentlichem Raum und öffentlicher Infrastruktur.

Mobilität/Elektromobilität

Mobilität stellt ein wichtiges Thema zur Verbindung der Sportstätten und Erweiterung des Angebots der einzelnen Gemeinden dar.

Ein geeignetes Transportsystem gerade für Touristen und Gäste ist wichtig, um zu den verschiedenen (Winter-)Sportstätten zu gelangen.

Im Bereich der Förderung des Leistungssport ist schnelle und umgehende Mobilität ein zentraler Faktor bei der Wahl eines Standorts zur Trainingsarbeit. Kurze Wege und Fahrzeiten von den Sport- und Trainingsstätten zur Unterkunft sind ein entschei-

Abbildung 13: Kleinbus mit Elektromotor Quelle: www.electrive.net



dender Standortfaktor.

Das regionale Querschnittsthema „Elektromobilität“ ist in diesem Zusammenhang von besonderer Bedeutung.

Da an den regionalen CO₂-Emissionen im Zeitraum 2000-2001 (+ 3 %) eine starke Dominanz des Verkehrssektors nachgewiesen wurde (vgl. Integriertes Klimaschutzkonzept LK Bayreuth, 2014), haben sich die vier Gemeinden zum Handeln entschlossen. Der Ochsenkopf ist ein sensibler Landschafts- und Naturraum, den es unter allen Umständen zu schützen gilt. Der Status als Luftkurort-Region muss in jedem Fall geschützt und erhalten werden, da ein Teil des touristischen Nutzens von ihm abhängt. Aktuell lassen die Gemeinden im Rahmen eines Elektromobilitätskonzeptes die optimalen Standorte von Ladeinfrastrukturen prüfen. Im Anschluss soll die Errichtung von Ladesystemen in der Region folgen. Im weiteren Verlauf sollen Möglichkeiten und Projekte zur Nutzung von Elektromobilitätsfahrzeugen zum Nutzertransport gerade der Wintersportstätten (z.B. Skibus) diskutiert werden. Ebenso könnte die Nutzung von Elektromobilen als Nutz- und Transportfahrzeuge für die Leistungszentren ein interessanter Ansatz sein.

Erneuerbare Energien

Ein weiteres Querschnittsthema ist der Umstieg von fossilen auf regenerative Energieträger in der Region. Im Landkreis Bayreuth kommen dafür Sonnen- und Windenergie besonders in Frage, ggf. auch Wasserkraft und Geothermie. Im Bereich der Sportstätten (Schwimmbäder, Sporthallen, etc.) besteht besonders großes Potenzial in der Installation von Solaranlagen auf den Dächern oder im Bereich von

Abbildung 15: Photovoltaikanlage auf Sporthallendach in Molbergen, Quelle: VR Bürger-Energiepark eG



Abbildung 14: Einstiegshilfe für Schwimmbäder, Quelle: Stadtwerke Greven

Abstandsflächen. Dies sollte in die Sportstättenentwicklungsplanung an geeigneter Stelle einbezogen werden.

Die Gemeinde Bischofsgrün hat in einem Energienutzplan bereits Vorschläge und Möglichkeiten für die Nutzung von erneuerbaren Energien in öffentlichen Gebäuden erarbeitet. Derartige Planungskonzepte sollten auf Ihre Aussagen bezüglich Sportstätten geprüft und ggf. bei der Projektentwicklung beachtet werden.

Barrierefreiheit

Mit der Einführung des Behindertengleichstellungsgesetz des Bundes (BGG), im Jahre 2001, hat der Begriff „Barrierefreiheit“ in viele Teilbereiche unserer Gesellschaft Einzug gehalten. Auch im Bereich des Stadtumbaus wurde Barrierefreiheit zu einer wichtigen Komponente von Planungsverfahren, städtebaulichen sowie freiraumplanerischen Wettbewerben oder Stadtentwicklungskonzepten. Barrierefreiheit meint ganz allgemein, dass die Umwelt derart gestaltet sein sollte, dass sie von Menschen mit Behinderung in derselben Weise genutzt werden kann wie von Menschen ohne Behinderung. An sich zielt das Prinzip der Barrierefreiheit aber darauf, dass nicht nur Menschen mit Behinderung in die allgemein übliche Nutzung der gestalteten Umwelt

einbezogen werden. Dieses weitergehende und eigentliche Verständnis von Barrierefreiheit unterscheidet gar nicht mehr zwischen einzelnen Personengruppen. Die Umwelt soll so gestaltet sein, dass sie die Bedürfnisse aller Menschen berücksichtigt. Keine Personengruppe soll aufgrund einer bestimmten Gestaltung von der Nutzung ausgeschlossen werden. Dieses Verständnis der Barrierefreiheit wird auch „Design für alle“ oder „universelles Design“ genannt.“ (Vgl.: http://www.barrierefreiheit.de/bgg_barrierefreiheit.html)

Die Gemeinden haben sich der Thematik bereits in vielen Bereichen angenommen. So sind z.B. in den Rathäusern von Bischofsgrün, Fichtelberg und Mehlmeisel Standards der Barrierefreiheit berücksichtigt worden. Im Bereich der Sportanlagen sollte das Thema ebenfalls konsequent weiterverfolgt werden. Einen sehr guten Anfang hat die Gemeinde Warmensteinach mit dem Einbau einer Behinderten-Toilette anlässlich der Sanierungsarbeiten am Waldschwimmbad gemacht. Aber auch das regional einmalige Wander-Projekt für sehbehinderte Menschen in Bischofsgrün soll weiter ausgebaut werden.

Für die Sportstättenentwicklung bedeutet dies, dass generell auf folgende Maßnahmen Wert gelegt werden sollte:

- Barrierefreie Gestaltung der Zugänge von Sportstätten.
- Die Einrichtung von barrierefreien Umkleiden, Duschen und Sanitäreinrichtungen.
- Durch kleine Umbaumaßnahmen könnte die Nutzung von Sportstätten für Menschen mit Behinderung erleichtert werden. Schwimmbäder beispielsweise könnten mit Ein- und Ausstiegshilfen Menschen mit Behinderung das Sporttreiben erleichtern.
- Als barrierefreies Skigebiet könnte die Region ein besonderes Ausrufezeichen setzen, was das Thema Inklusion betrifft. Die Umrüstung von Skiliftanlagen (bzw. Seilbahnen) und Funktionsgebäuden wäre dabei ein erster Handlungsansatz.

Die Positionierung als „barrierefreie Sportregion“ stellt in erster Linie einen hohen gesellschaftlichen und sozialen Mehrwert dar. Durch einen erweiterten Nutzer- und Besucherkreis kann aber auch ein

wirtschaftlich interessanter Zusatznutzen erreicht werden.

5.4 Synergie-Projekte aus aktuellen Konzepten

Der Landkreis Bayreuth hat diverse thematisch unterschiedliche Entwicklungskonzepte erarbeitet. In diesen Konzepten wurden u.a. Projekte definiert, welche die Sportstättenentwicklung sowie die mit ihr verbundenen Querschnittsthemen adressieren. Um mögliche Synergieeffekte effizient und effektiv zu bündeln sollen die nachfolgend genannten Projekte bei der Umsetzung von Maßnahmenvorschlägen aus den Kapiteln 5.1 und 6.2 berücksichtigt werden.

Integriertes Räumliches Entwicklungskonzept (IRE) LK Bayreuth

Das IRE versteht sich als Bewerbungskonzept für EU-Fördermittel aus dem Strukturfonds EFRE. In einem Integrierten Räumlichen Entwicklungskonzept (IRE) sollen die Projekte und Maßnahmen der interkommunalen Kooperation eines Bewerberaums dargestellt werden. Das Konzept steht dem Fördermittelgeber als zentrales Auswahllement zur Verfügung.

Die vier Kommunen werden in dem IRE zusammen als Tourismusregion Fichtelgebirge betrachtet. Folgende Projekte sollten in zukünftige Planungen einbezogen werden:

- BLSV-Sportcamp Bischofsgrün
- Nordic Sport Akademie Bischofsgrün
- Multifunktionale Nutzung von Skisprunganlagen/nord. Sportanlagen Warmensteinach
- Ganzjahreswelt Klausenlifte Mehlmeisel
- Förderung Elektromobilität unter touristischen Aspekten
- Elektromobilitätskonzept Erlebnisregion Ochsenkopf
- Museum Entwicklung Ski- und Wintersport im Fichtelgebirge in Bischofsgrün
- Geothermie
- Solarflächenkataster

Regionales Entwicklungskonzepte (REK) LK

Bayreuth

Im Rahmen der LEADER-Förderperiode (2007-2013) wurde von den Kommunen des Landkreises Bayreuth ein Regionales Entwicklungskonzept (REK) erarbeitet. Das REK hat im Handlungsfeld „NordicPark Region der Jugend“ Maßnahmen der Jugend- und Nachwuchsförderung für den Breiten- bzw. Leistungssport definiert. Einige Maßnahmen konnten bereits umgesetzt werden, andere sind noch in der Planung. In jedem Fall sollte die folgende Auflistung bei der zukünftigen Sportstättenentwicklungsplanung der Ochsenkopfgemeinden Berücksichtigung finden:

- beschneite Trainingsloipe Bleaml Alm
- „Erlebnis Skispringen“ Konzept und Umsetzung
- Bundesstützpunkt Nachwuchs Nordische Disziplinen (Biathlon und Alpin)
- Wintersport-Talentoffensive: Talentiade und Zwergl-Tour
- medizinisches Nordic-Walking in Zusammenarbeit mit der AOK
- Mountainbike-Funpark Bischofsgrün
- Kooperation Nordic Walking Serie
- Kooperation „Jugend-Vierschanzentournee“

Klimaschutzkonzept LK Bayreuth

In einem integrierten Klimaschutzkonzept haben die Gemeinden des Landkreis Bayreuth Projekte und Maßnahmen zu Klimaschutz und Energieeffizienz formuliert. Folgende Projektideen betreffen die Querschnittsthemen „Elektromobilität“ und „Erneuerbare Energien“ und sollten auch in die Sportstättenentwicklung integriert werden:

- Solardachbörse (2.7.8)
- Energieeinspar-Contracting (3.2.5)
- Elektromobilität der kommunalen Flotte (4.3)
- Förderung der Elektromobilität (4.4)

Die detaillierten inhaltlichen Projektbeschreibungen sind den jeweiligen Konzepten bei Bedarf zu entnehmen. Auf eine ausführliche Darstellung wird an dieser Stelle verzichtet, die parallel laufenden Projektverfahren zu erwähnen und auf sie zu verweisen sollte im Rahmen eines Sportstättenentwicklungskonzeptes ausreichen.

6 HANDLUNGSEMPFEHLUNGEN

In den folgenden Abschnitten sollen Handlungsempfehlungen zum Umgang mit dem vorhandenen Bestand an Sportstätten in den vier Gemeinden gegeben sowie Vorschläge für Projekte zur Wertschöpfung des BLSV-Camps in Bischofsgrün gemacht werden.

6.1 Umgang mit den vorhandenen Sportstätten

Für den in Kapitel 3 analysierten Bestand an örtlichen Sportstätten werden Anpassungen, Ausbau oder Aufgabe empfohlen. In einer tabellarischen Übersicht wurden diese Empfehlungen formuliert. Berücksichtigung haben dabei auch insbesondere die in Kapitel 2 aufgeführten Forderungen der Landes-/Regionalplanung und der Sportpolitik gefunden. In den folgenden Tabellen sind die Sportanlagen nach Gemeinde getrennt aufgelistet und kommentiert worden.

Die Empfehlungen und Maßnahmenansätze stellen eine grobe Sammlung von Sanierungs- und Modernisierungsvorschlägen basierend auf den Erkenntnissen und der Bestandsaufnahme dieser Studie dar. In weiteren Planungsschritten sollten die Maßnahmenansätze genauer geprüft und ausformuliert werden, das Stadtumbaumanagement könnte hierzu erste Planungsabsichten konkretisieren. Eine frühzeitige Abstimmung mit wichtigen Akteuren (bspw. privaten Eigentümern/Investoren) und Stakeholdern (Regierung von Oberfranken, Innenministerium - Sportförderung, etc.) ist dabei zu empfehlen.

Der Sanierungsaufwand wurde in drei Kategorien abgeschätzt:

- hoch (über 1.000.000 €)
- mittel (250.000 - 1.000.000 €) und
- gering (unter 250.000 €)

Dadurch sollen eventuell kurzfristige Handlungsoptionen bzw. eine Projektpriorisierung unter Kostenaspekten sichtbar werden.

BISCHOFSGRÜN - MASSNAHMENEMPFEHLUNGEN FÜR DIE SPORTSTÄTTEN

Name der Sportanlage	Art der Sportanlage	Empfehlung	Maßnahmenansatz	Sanierungsaufwand
Sporthalle Bischofsgrün	Mehrzwecksporthalle	Sanierung	- Sporthalle dient in erster Linie dem Schulsport - Sanierung folgender Bereiche: Spielfeld, Umkleiden und ggf. Technik - ggf. Komfortverbesserung der Barrierefreiheit - Einsatz von erneuerbaren Energien prüfen	hoch
Sportplatz Göhren	Rasensportanlage	Sanierung	- kleinere Sanierungsarbeiten an Platz und Funktionsgebäuden	gering
Sportplatz Göhren	Hartplatzanlage	Sanierung	- Sportplatzanlage wird im Zuge der Errichtung des BLSV-Camps saniert	-
Freibad	Schwimmbad	Sanierung, Modernisierung	- Sanierung der Schwimmbecken - Modernisierungen im technischen Bereich - Aufwertung Freizeitwert des Außenbereichs - Barrierefreiheit (Zugang + Nutzung) - Einsatz von erneuerbaren Energien prüfen	hoch
Tennisplatz Göhren	Tennisplatz	Sanierung im BLSV-Camp	- Tennisplätze sind leicht sanierungsbedürftig - sollen Teil des BLSV-Camps werden und im Zuge der Baumaßnahmen modernisiert	-
Sessellift Ochsenkopf (Nord)	Skilift	Modernisierung/erneuerung	- gegfs. Komfortverbesserungen - Barrierefreiheit (Zugang + Nutzung) - Einsatz von Erneuerbaren Energien prüfen	hoch
Ochsenkopf-Schanzenarena	Skisprungschanze	Modernisierung	- mit dem Bau der K15-Schanze ist der Standard der Anlage gestiegen - Modernisierungen der Anlage im Außenbereich sinnvoll z.B. Funktionsgebäude (Kabinen-/ Aufenthaltsräume, Lagerräume) oder überdachter Zuschauerbereich - Barrierefreiheit (Zugang)	hoch
Freiluft Eis-/Skaterbahn	Eissportfeld	Sanierung oder Aufgabe	Sportfläche: - Erneuerung des Belags, Modernisierung der Hindernisse Außenbereich: - Warte-/ Aufenthaltsbereich, Schuppen zur Unterbringung von Equipment (Werkzeug, Rampen, etc.)	gering
Start-/Zielanlage Langlauf	Langlauf-Sportanlage	Sanierung, Modernisierung der Anlage	- Sanierung der Funktionsgebäude - Modernisierung der Start- und Zielanlage (digitale Anlagen, Einbau moderner Startblöcken) - Erschließung, Zugang verbessern (Stellplätze, Barrierefreiheit) - gute Lage, da nahe am neuen BLSV-Camp	mittel
Gehrenlift	privater Skilift	Modernisierung	- detaillierte Modernisierungspläne liegen vor (siehe Pkt. 5.1.1)	mittel
Kirchberglift	privater Skilift	Sanierung oder ggf. Aufgabe	- sanierungsbedürftiger Zustand - Modernisierungsmaßnahmen bzw. eine sinnvolle Eingliederung in das örtliche Wintersportangebot sollten diskutiert werden	mittel
Latta-Lift	privater Skilift	Sanierung	- sanierungsbedürftiger Zustand - Modernisierungsmaßnahmen bzw. eine sinnvolle Eingliederung in das örtliche Wintersportangebot sollten diskutiert werden	mittel
Schützenhaus	private Schießsportanlage	Sanierung, Modernisierung oder ggf. Aufgabe	- sanierungsbedürftiger Zustand - verfügt nicht über genug Kapazitäten für einen Ausbau bzw. eine Modernisierung.	mittel

FICHTELBERG - MASSNAHMENEMPFEHLUNGEN FÜR DIE SPORTSTÄTTEN

Name der Sportanlage	Art der Sportanlage	Empfehlung	Maßnahmenansatz	Sanierungsaufwand
Mehrzweck Sportanlage TSV Fichtelberg	Rasensportanlage	Sanierung, Modernisierung	<ul style="list-style-type: none"> - das untere kleinere Sportfeld ist sanierungsbedürftig - der obere große Sportplatz bedarf kleinerer Pflegemaßnahmen, z.B. ist die Laufbahn zu modernisieren - die Kabinengebäude/Vereinsheim müssen saniert bzw. modernisiert werden - zusätzlich könnten neue Funktionsgebäude (Lagerräume, überdachter Zuschauerbereich etc.) errichtet werden - Barrierefreiheit (Zugang) 	mittel
BLSV-Sportcamp	Mehrzwecksportanlage mit Unterkunft	Umnutzung	<ul style="list-style-type: none"> - für das BLSV-Sportcamp sollte umgehend eine sinnvolle Nachnutzung gefunden werden - siehe hierzu Projektvorschlag Sportinternat (Kap. 6.2) 	mittel
Wintersportzentrumzentrum Bleaml Alm	Langlauf Sportanlage, Rollerbahn	Modernisierung	<ul style="list-style-type: none"> - das Wintersportzentrum ist weiter zu modernisieren - Funktionsgebäude und Zuschauertribünen - Barrierefreiheit (Zugang + Nutzung) - ggf. Komfortverbesserungen 	gering
Bleaml-Alm Skilift	Skilift	Sanierung, Modernisierung	<ul style="list-style-type: none"> - technische Sanierungen (Nutzung regenerativer Energieversorgung), - Barrierefreiheit (Zugang + Nutzung), - ggf. Komfortverbesserung 	gering
Tennisplätze TC Fichtelberg	Tennisplatz	Modernisierung	<ul style="list-style-type: none"> - die Tennisplätze befinden sich in gutem Zustand - kleinere Modernisierungen (Funktionsgebäude) sowie Verbesserungen im barrierefreien Zugang 	gering
Schützenhaus Neubau	Schießsportanlage	Modernisierung	<ul style="list-style-type: none"> - Anlage entspricht zeitgemäßem Standard - nach Möglichkeit kleinere Modernisierungsmaßnahmen zu Komfortverbesserung - barrierefreier Zugang - durch Modernisierung würde die Sportanlage für den Leistungssport noch attraktiver werden (Einbezug in das Angebotsportfolio der NordicPark-Akademie - Kap. 5.1 und 6.2) 	gering
Minigolf-Anlage Neubau	Freizeitsportanlage	Sanierung	<ul style="list-style-type: none"> - Sanierung der Anlage wünschenswert - Verbesserung des sportlichen Freizeitangebots - Instandsetzung der Bahnen, Verbesserung der Funktionsgebäude (Eingangsbereich, Unterstände/ Wartehäuschen) - barrierefreier Zugang und Nutzung 	gering

MEHLMEISEL - MASSNAHMENEMPFEHLUNGEN FÜR DIE SPORTSTÄTTEN

Name der Sportanlage	Art der Sportanlage	Empfehlung	Maßnahmenansatz	Sanierungsaufwand
Sportanlage Mehlmeisel	Mehrzwecksportanlage	Sanierung, Modernisierung	<ul style="list-style-type: none"> - Sportplätze: Sanierung der Laufbahn Turnhalle: Turnhalle dringend sanieren, entspricht in Größe und Nutzungsstandards nicht aktuellen Anforderungen - Sanierung scheint aus wirtschaftlichen Gründen zweifelhaft - es sollte mittelfristig über andere Lösungen (Umzug, Um-/Neubau, Zusammenlegung) diskutiert werden - Barrierefreiheit (Zugang + Nutzung) - Einsatz von erneuerbaren Energien prüfen 	Sportplätze: gering Turnhalle: hoch
Langlaufloipen Waldhaus	Langlauf-Sportanlage	Erweiterung, Modernisierung	<ul style="list-style-type: none"> - Einrichtung einer Start- und Ziellanlage für den Langlauf- und Biathlonsport, - Funktionsgebäude (Kabinen-/Aufenthaltsgebäude und Lager-/Technikraum) errichten 	gering bis mittel
Klausenlift	Skilift	Sanierung, Modernisierung	<ul style="list-style-type: none"> - kurzfristige Modernisierungs- und Sanierungsmaßnahmen geplant (siehe Pkt. 5.1). - Barrierefreiheit (Zugang + Nutzung) - Einsatz von erneuerbaren Energien prüfen 	mittel
Schützenhaus	Schießsportanlage	Erweiterung, Modernisierung	<ul style="list-style-type: none"> - Modernisierung der Schießbahnen wünschenswert - Barrierefreiheit (Zugang + Nutzung) - Anlage (Schießanlage, Aufenthaltsbereiche) könnte im Rahmen des Ausbaus von Biathlon-Aktivitäten verstärkt für den Leistungssport genutzt werden 	gering

WARMENSTEINACH - MASSNAHMENEMPFEHLUNGEN FÜR DIE SPORTSTÄTTEN

Name der Sportanlage	Art der Sportanlage	Empfehlung	Maßnahmenansatz	Sanierungsaufwand
Sportanlage warmensteinach	Mehrzwecksportanlage	Modernisierung	- Gemeinde plant Sanierung Allwetterplatz (inkl. Laufbahn). - Barrierefreiheit (Zugang + Nutzung) - Einsatz von erneuerbaren Energien prüfen	mittel
Sport- und Festhalle Warmensteinach	Mehrzwecksporthalle	Sanierung	- Mehrzweckhalle komplett sanieren, - Um- bzw. Neubau des Gebäudes diskutieren (Sanierung scheint unwirtschaftlich) - Barrierefreiheit (Zugang + Nutzung) - Einsatz von erneuerbaren Energien prüfen	hoch
Waldschwimmbad	Schwimmbad	Modernisierung	- Gemeinde plant Sanierungs- und Modernisierungsmaßnahmen - Barrierefreiheit (Zugang + Nutzung) - Einsatz von erneuerbaren Energien prüfen - Aufwertung Außenbereich (Feizeitwert)	gering bis mittel
Sessellift Ochsenkopf (Süd)	Skilift	Modernisierung	- kleinere Modernisierungen (ggf. Komfortverbesserung) - Barrierefreiheit (Zugang + Nutzung) - Einsatz von erneuerbaren Energien prüfen	gering
Gebrüder-Wehrmann Schanze	Skisprunganlage	Modernisierung	- neue 42,5 m Schanze wird aktuell ergänzt - Funktionsgebäude (Kabinen-/Aufenthaltsräume, Lagerräume) - überdachter Zuschauerbereich - barrierefreier Zugang	mittel
Geiersberg-Skilift	Skilift	Sanierung, Modernisierung	- sanierungsbedürftiger Zustand - Modernisierungsmaßnahmen diskutieren	gering
Hempelsberg-Skilift	Skilift	Sanierung, Modernisierung	- sanierungsbedürftiger Zustand - Modernisierungsmaßnahmen diskutieren - Barrierefreiheit (Zugang + Nutzung) - Einsatz von erneuerbaren Energien prüfen	gering
Tennisplätze am Freizeithaus	Tennisplatz	Aufgabe	- sanierungsbedürftiger Zustand - Aufgabe der Sportanlage diskutieren (Sanierung unwirtschaftlich) - Umnutzungsmöglichkeiten (Boltzplatz, Bouleplatz, Kinderverkehrsschule, etc.)	gering
Schützenhaus	Schießsportanlage		- Modernisierungsmaßnahmen - Barrierefreiheit (Zugang + Nutzung)	gering
Bike-Park	Radsportanlage	Modernisierung	- Modernisierung der Anlage mit kleinen Maßnahmen: Funktionsgebäude (Kabinen-/Lagerräume), Schuppen, Hindernisse, Rampen	gering
Ring-/ Gipfel-loipe	Skilanglaufanlage	Modernisierung	- Modernisierung der Anlage mit kleinen Maßnahmen: Funktionsgebäude (Kabinen-/Aufenthalts- und Lagerräume,), Start- und Zielanlage	mittel

6.2 Projekte zur Wertschöpfung des künftigen BLSV-Camps in Bischofsgrün

Aus den in Kapitel 5.1 und 5.2 vorgeschriebenen lokalen Projektideen sollen in diesem Abschnitt konkrete Projektvorschläge zur Nutzung der zu erwartenden positiven Impulse der BLSV-Sportcamp-Errichtung in Bischofsgrün angeführt werden. Im Folgenden sollen für jede Gemeinde einige Entwicklungsmaßnahmen vorgeschlagen werden. Eine detaillierte Konkretisierung der Projekte sollte im Falle einer definitiven Planungsabsicht verfolgt werden. Zum einen werden einige Projektideen kurz aufgegriffen und zum anderen werden zusätzliche neue Maßnahmenvorschläge unterbreitet.

Bei all den wichtigen und bedeutsamen interkommunalen Kooperationen stehen die Kommunen doch auch in einer gewissen kleinräumigen Konkurrenz zueinander. Diese Konkurrenzsituation sollte gewinnbringend genutzt werden, im Sinne einer lokalen Angebotsverbesserung/-erweiterung, in erster Linie durch die Kommunen aber auch nach Möglichkeit durch private Investoren. Dies bringt insgesamt eine Attraktivitätssteigerung der Region mit sich. Eine Verbesserung der lokalen Rahmenbedingungen soll zu vermehrter Investitionsbereitschaft der privaten Akteure vor Ort bzw. neuer privater Investoren führen.

Die Projektideen könnten einen Ausgleich bzw. eine optimale Verteilung von Sportangeboten in der Region herbeiführen, die nach der Errichtung des BLSV-Sportcamps in Bischofsgrün notwendig wird, um eine räumlich einseitige Entwicklung zu vermeiden

Bischofsgrün

Ochsenkopf-Schanzenarena: Zusätzliche Modernisierungen des Außenbereichs erhöhen den Ausstattungskomfort und machen die Sportanlagen attraktiv für den Leistungssport. Ergänzende Funktionsgebäude (Umkleiden, Lagerräume), die Winterpräparation, Beleuchtungseinrichtungen oder ein überdachter Zuschauerunterstand sind notwendige Aufwertungsmaßnahmen. Besonders vor dem Hintergrund eines möglichen interkommunalen Skisprung-Wettbewerbs.

NordicPark-Akademie: Das Projekt „NordicPark-Akademie“ wurde bereits im ISEK und im REK des Landkreises beschrieben und in den Projektkatalog des IRE aufgenommen (siehe Pkt. 5.4). Als multifunktionale Anlauf- und Servicestelle eine effektive Vernetzung zwischen den sportlichen Angeboten der vier Kommunen und den Nutzern des BLSV-Sportcamps gegeben. Mit dem „Zweckverband zur Förderung des Landesleistungszentrums nordischer Disziplinen im Fichtelgebirge“ steht bereits ein möglicher Träger zur Verfügung. Räumlichkeiten könnten im Kurhaus Bischofsgrün oder im zukünftigen BLSV-Camp entstehen.

Fichtelberg

Eishalle/-bahn: Wie in Pkt. 5.1.2 dargestellt, plant die Gemeinde den Bau einer Eishalle. Ein derartiges Projekt würde die regionale Angebotslücke im Bereich Eissport schließen. Das Sportcamp Bischofsgrün würde enorm von einem Angebot im Nahbereich für die verschiedenen Eissportarten profitieren.

Umnutzung altes BLSV-Camp-Sportinternat: Mit der Neuerrichtung des BLSV-Camps in Bischofsgrün wird für die Anlage in Fichtelberg eine neue Nutzung gesucht. Die Nutzung als Sportinternat für die Talentförderung von jungen Sportlern aus den verschiedenen Bereichen der nordischen Disziplinen scheint eine interessante Maßnahme, welche sich hervorragend in den Kontext der Projektidee

Abbildung 16: BLSV-Sportcamp Fichtelberg, Quelle: UmbauStadt





Abbildung 17: Loipeneinstieg am Waldhaus Mehlmeisel, Quelle: UmbauStadt

„NordicPark - Region der Jugend“ einfügt (vgl. Pkt. 5.1 und 5.1.2)

Mehlmeisel

Waldhaus-Loipe: Der Loipeneinstieg sollte mit einem Funktionsgebäude aufgewertet werden. Ein Umkleide-/Lagergebäude würde die örtlichen Bedingungen für den ambitionierten Breiten-/Leistungssport aber auch den Komfort für Sporttouristen verbessern.

Trimm-Dich-Pfad (Freeletics) am Waldhaus:

Einrichtung eines Trimm-Dich-Pfads als Station für Kraft- und Ausdauerstraining. Akteuell auch unter dem Begriff „Freeletics“ bekannt. Einige kleine robuste Outdoor-Geräte (Klimzugstangen; Übungsbänke, Parallelbarren etc.) bieten in der schneefreien Zeit Trainingsmöglichkeiten für Leistungs- und Freizeitsportler. Die potenziellen Funktionsgebäude für den Langlaufsport könnten den Nutzern zur Verfügung stehen. Breiten- und Leistungssportler hätten hier einen konkreten Ausgangspunkt für Konditions- und Krafttrainingseinheiten unter landschaftlich reizvollen und körperlich anspruchsvollen Bedingungen. Darüberhinaus wäre der Startpunkt ebenfalls als Ausgangspunkt für das im REK definierte Projekt „Nordic-Walking mit der AOK“ geeignet (siehe Pkt. 5.4.2).

Modernisierung Kneipp-Anlage: Eine Aufwertung der Kneipp-Anlage zur regenerativen Nutzung von Sportlern könnte die beiden eben genannten Sportangebote unter gesundheitlichen Aspekten abrunden. Das vorhandene Wasserbecken sowie die umgebenden Aufenthaltsbereiche müssten komplett

saniert und barrierefrei umgerüstet werden. Eine kleine funktionale bauliche Anlage (Umkleide, Sanitäranlagen, Lagerraum) würde die Attraktivität der Anlage enorm erhöhen.

Warmensteinach

Gebrüder-Wehrmann-Schanze: Die Warmensteinacher Schanzenanlage sollte in jedem Falle weiter modernisiert werden. Ergänzende Maßnahmen wären weitere Funktionsgebäude wie Umkleiden oder Lagerräume. Ein überdachter Zuschauerunterstand würde die Aufenthaltsqualität der Anlage verbessern. Der verbesserte Ausstattungsgrad würde sich im Hinblick auf einen möglichen interkommunalen Schanzenwettbewerb (s.u.) positiv auswirken.

Ring-/Gipfelloipe: Der Loipeneinstieg in Warmensteinach sollte mit einem Funktionsgebäude oder ggf. mit einer Start-/Zielanlage modernisiert werden. Der dadurch steigende Ausstattungsstandard würde die Rahmenbedingungen für den (professionellen) Langlaufsport verbessern und attraktivere Bedingungen für das Landesleistungszentrum „Nordische Sportarten“ schaffen.

Interkommunal Projekte

Mit verschiedenen interkommunalen Maßnahmen könnte sogar eine regionale Wertschöpfung erreicht werden, die mehreren bzw. allen vier Kommunen zugute kommt.

Cross-Golf: Auf einer festgelegten interkommunalen Freifläche könnte ein freier Golfparcours mit einigen Hindernissen errichtet werden. Ein Funktionsgebäude an einem geeigneten Startpunkt müsste errichtet und Spiel-ausrüstung zum Verleihen angeschafft werden.

Durathlon-Wettbewerb: Einführung eines jährlichen Ausdauerwettbewerbs „Durathlon“ in der schneefreien Zeit. Als Team sportwettbewerb der beiden Sportarten Marathon und Radfahren. Die Strecken könnten interkommunal durch mehrere Gemeinden führen und jährlich wechseln. Der Wettbewerb würde Sportler und Zuschauer in die Region bringen und hätte somit einen Werbeeffect für die guten örtlichen Standortbedingungen.

Schanzen-Wettbewerb: Einführung eines überregionalen bzw. nationalen Skisprung-Wettbewerbs in der Bischofsgrüner Schanzenarena und der Gebrü-

der-Wehrmann-Schanze in Warmensteinach. So wurde bereits das Projekt „Vier-Schanzen-Tournee der Jugend“ in das REK des Landkreises Bayreuth eingebracht (siehe Pkt. 5.4). Der Wettbewerb soll die Region national als Standort für den Skisprungsport bekannt machen und die Profilierung als Winter-sportregion unterstützen.

Elektro-Rundbus: Um einen effizienten und nutzerfreundlichen Transport zwischen den unterschiedlichen lokalen Wintersportstätten zu arrangieren könnte ein Elektro-Rundbus-System installiert werden. Das Projekt könnte in seinem Umfang verschiedenartige Ausprägung finden. Mit geringem Aufwand könnte ein Kleinbus zum Transport kleinerer Sportgruppen eingesetzt werden. Im besten Fall würde ein Autobus mit Skihalteeinrichtung die Wintersportanlagen zum allgemeinen Personentransport ansteuern. Zusätzlich wäre der Einsatz als Fahrradbus denkbar.

In der schneefreien Zeit könnte der Elektrobus genutzt werden, um die Freizeiteinrichtungen (Zipline-Park, Dévalkartbahn, Oxenkopf Kletterpark etc.) mit einander zu verbinden.

Interkommunale Vernetzung der Angebote

Eine erfolgreiche (interkommunale) Sportstättenentwicklung kann nur unter dem Aspekt effizienter und umfassender Vernetzung gelingen. Dabei ist zum einen die mobile Vernetzung der Sportstätten für den Nutzerkreis gemeint, als auch die Informationsverbreitung über vernetzte „Angebotspakete“ aus dem Sport, Freizeit- sowie Kulturbereich.

Die mobile Vernetzung wurde in dem Projekt Elektro-Rundbus eingangs erläutert.

Gerade für nordische Sportarten kann man mit einer vernetzten Angebotsplanung in Bezug auf Sportanlagen Anreize schaffen. Zum Beispiel Trainingskombinationen auf verschiedenen Anlagen anbieten, etwa das Schützenhaus in Neubau zum Schießtraining für Biathleten. Für eine optimale Angebotsplanung muss eine zentrale Einheit zur Organisation und Koordination geschaffen werden. Die Idee der Nordic Sports Akademie, unter Führung des Zweckverbands, scheint besonders interessant. Bei dem Zweckverband könnte auch die Koordination von Sportwettbewerben (Schanzentournee der Jugend,

Duathlon, Sommer-Biathlon) zur Imagebildung der Region als (Winter-)Sportstandort liegen.

Auch die Vernetzung zwischen den Freizeit- und Kulturreinrichtungen muss weiter ausgebaut werden und eine Information der Sportler über die Angebote erfolgen. In den Trainingspausen sowie an Tagen mit ungeeignetem Wetter sind Freizeit- und Unterhaltungsprogramme neben Indoor-Sportangeboten von großem Wert. Es bieten sich noch zahlreiche weitere Möglichkeiten der interkommunalen Angebotsvernetzung, eine geeignete Strategie sollte innerhalb der benötigten Organisationsform weiter ausformuliert werden. Der Zweckverband sollte die Angebote der vier Gemeinden verstärkt in den entsprechenden Interessentenkreisen kommunizieren. Dabei ist auch auf die regional ergänzenden Sportstätten im Abschnitt 3.5 zu verweisen. Als (Winter-)Sportregion verfügt man über gute Voraussetzungen und ein breites Angebot in der Umgebung, die gilt es zu vermarkten.

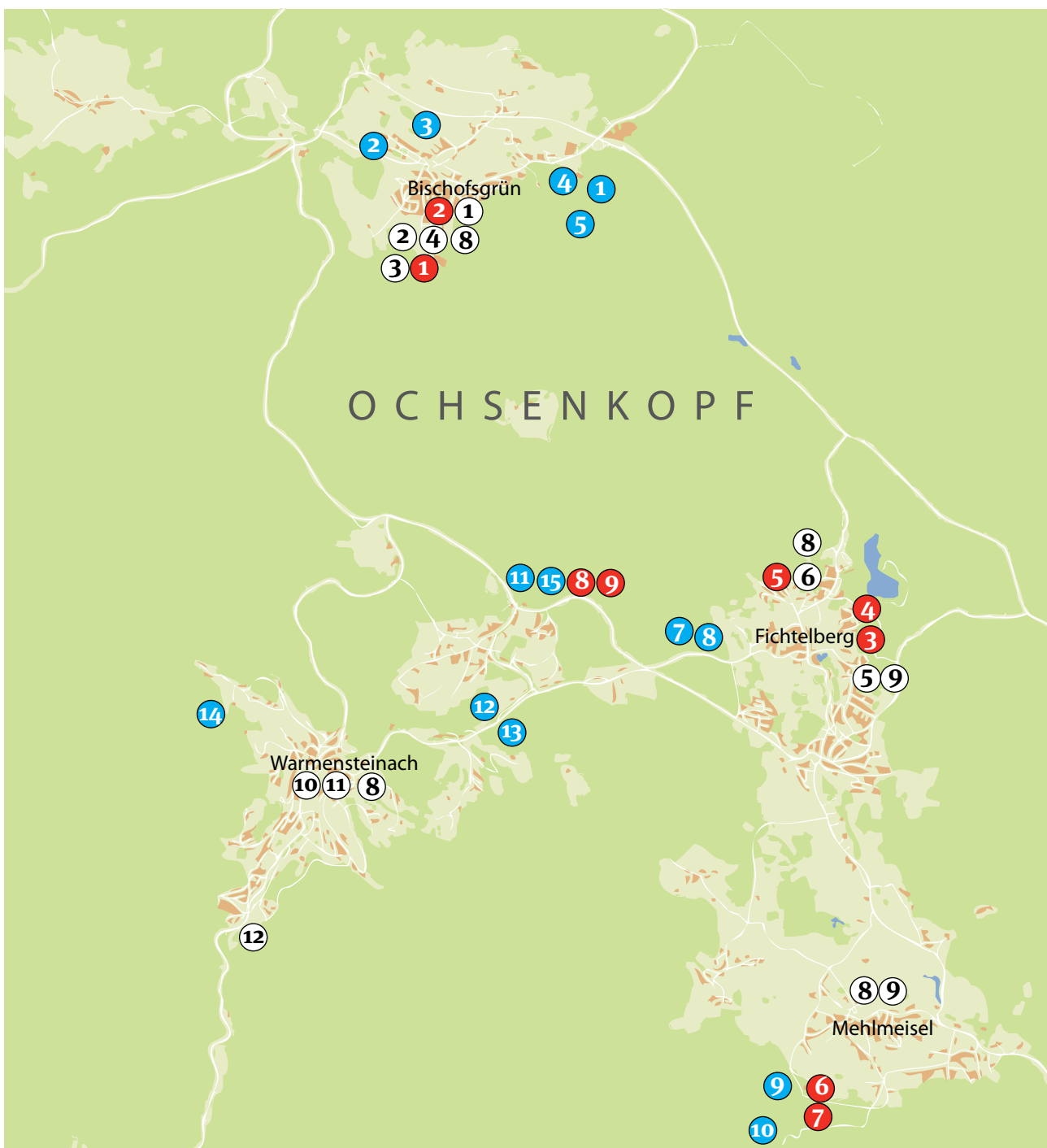
Abbildung 18: Skisprungwettbewerb Bischofsgrün, Quelle: Tourismus & Marketing GmbH Ochsenkopf



6.3 Übersicht der Sportstättenentwicklung

In dem folgenden Abschnitt soll eine grafische Übersicht die aktuell in der Region befindlichen Sportanlagen sowie mögliche künftigen Projekte anschaulich darstellen. Dies dient der strategischen Planung und räumlichen Anordnung der Projekte. Dabei werden die Sportanlagen für Wintersportarten getrennt ausgewiesen, um den Schwerpunkt der Wintersportregion thematisch deutlich auszuweisen.

Abbildung 19: Übersicht Sportstättenentwicklung der Ochsenkopfgemeinden,
Bearbeitung: UmbauStadt



SPORTANLAGEN

- ① Sporthalle Bischofsgrün
- ② Sportplatz Göhren
- ③ Freibad Bischofsgrün (beheizt)
- ④ Tennisplätze Göhren
- ⑤ Sportplatz Fichtelberg
- ⑥ BLSV-Sportcamp Fichtelberg
- ⑦ Tennisplatz Fichtelberg
- ⑧ Schützenhäuser
- ⑨ Mehrzwecksportanlage Mehlmeisel
- ⑩ Sportplatz Warmensteinach
- ⑪ Sport-/ Festhalle Warmensteinach
- ⑫ Waldschwimmbad Warmensteinach

WINTERSPORTANLAGEN

- ① Sessellift Ochsenkopf Nord
- ② Gehrenlift Bischofsgrün
- ③ Kirchberglift Bischofsgrün
- ④ Lattalift Bischofsgrün
- ⑤ Ochsenkopf Schanzenarena Bischofsgrün
- ⑥ Langlauf-Anlage Bischofsgrün
- ⑦ Wintersportzentrum Bleaml Alm
- ⑧ Skilift Bleaml Alm
- ⑨ Klausenlift Mehlmeisel
- ⑩ Langlaufloipe Waldhaus
- ⑪ Sessellift Ochsenkopf Süd
- ⑫ Hempelsberg-Lift Warmensteinach
- ⑬ Geiersberg-Lift Warmensteinach
- ⑭ Gebrüder-Wehrmann-Schanzen Warmensteinach
- ⑮ Ring-/Gipfelloipe

ZUKÜNFTIGE PROJEKTE

- ① BLSV_Sportcamp Bischofsgrün
- ② Nordic Parc - Akademie
- ③ Therme Fichtelberg
- ④ Eisbahn Fichtelberg
- ⑤ Sportinternat Fichtelberg
- ⑥ Familienland Klausenlift
- ⑦ Langlaufstützpunkt Waldhaus-Loipe
- ⑧ Trimm-Dich-Pfad (Freelathics)
- ⑨ Langlaufstützpunkt Ring-/Gipfelloipe

7 FAZIT

Eine optimale und nachhaltige Sportstättenentwicklungsplanung der Ochsenkopfgemeinden kann nur im Sinne einer interkommunalen Zusammenarbeit und Vernetzung geschehen.

Dabei ist in erster Linie weiter auf das Alleinstellungsmerkmal als Wintersportregion abzielen. Die Sicherung der Region als Wintersportzentrum (nordische Disziplinen) sollte ein zentraler Faktor für den Tourismus und somit für die Sicherung der zukünftigen wirtschaftlichen Potenz der Gemeinden sein. Die in Kap. 2.1 erläuterten Zielsetzungen des Regionalplans, die einen Ausbau der Wintersportstätten fordern, stellen dafür die planerische Legitimation von oberster Planungsebene dar.

Die Umsetzung dieses zentralen Oberziels kann nur über ein Bündel von umsetzungsorientierten Handlungsstrategien erreicht werden, die intelligent miteinander verknüpft und in weiteren Projekten und Maßnahmen konkretisiert werden.

Folgende konkrete Handlungsstrategien werden an dieser Stelle zur Umsetzung empfohlen:

- a. Nicht mehr genutzte bzw. sehr aufwendig zu sanierende Anlagen gegebenenfalls aufgeben.
- b. Vorhandene Sportstätten modernisieren, vor allem altersgerecht bzw. barrierefrei umbauen, um die Angebotssicherung in der (Winter-) Sportregion für Einwohner und Besucher zu gewährleisten. Durch den barrierefreien Umbau der Sportanlagen werden Angebote für eine älter werdende aber aktiv bleibende Bevölkerung geschaffen. Zusätzlich könnte die Positionierung als „barrierefreie Sportregion“ für die Region ein Alleinstellungsmerkmal darstellen, welches einen gesellschaftlichen sowie sozialen Mehrwert bietet.
- c. Über interkommunale Vernetzung der Angebote sollen Anreize für den Leistungs-/Breitensport aber auch Sporttourismus geschaffen werden. Dies beinhaltet auch die Verknüpfung von Sportangeboten mit Kultur- und Freizeiteinrichtungen. Hier bedarf es einer Informations-/Kommunikationseinheit aber auch der Verknüpfung unter Mobilitätsaspekten.
- d. Über die sinnvolle Verknüpfung bzw. Implementierung von Querschnittsthemen (bspw. Elektro-

mobilität oder Nutzung regenerativer Energien) regionale Entwicklungsziele umsetzen. Dadurch werden externe positive Effekte internalisiert, beispielsweise in der Verknüpfung der Energiegewinnung einer Sportstätte durch erneuerbare Energieträger oder bei der Einführung eines Elektro-Rundbusses.

Folgende planerischen Absichten sollen in der Sportstättenentwicklungsplanung die Umsetzung der Handlungsstrategien unterstützen:

- Implementierung einer interkommunalen Organisationseinheit zur weiteren strategischen Ausrichtung, Angebotskoordinierung sowie zur Entwicklung und Umsetzung von nicht-investiven Projekten zur Sportförderung. Die bereits seit Jahren existierenden Projektideen zu Sportwettkämpfen im Sinne der Sportförderung (Schanzen-Tournee, Sommerbiathlon, Duathlon etc.) sollten hier umgesetzt werden. Mit dem vorhandenen Zweckverband existiert bereits eine gute Basis die weiter ausgebaut werden sollte. Interessengruppen ermitteln und ansprechen, Vermarktung und Bewerbung der Region wären einige zusätzliche Aktivitäten.
- Die Einrichtung eines Jugendleistungszentrums zur Optimierung der Talentförderung im Leistungs- und Breitensportbereich.
- Die vorhandenen regionalen Potenziale der Ochsenkopfgemeinden sollen durch das künftige Sportcamp in Bischofsgrün synergetisch genutzt und entwickelt werden. Dabei ist eine wertschöpfende Vernetzung der örtlichen Angebote anzustreben.
- Sport als Wirtschaftsfaktor und somit als zukunftsfähige Entwicklungsstrategie für die Region einbeziehen.

Die in den Abschnitten 5.1 und 6.2 genannten Maßnahmenvorschläge sind dabei als Pool von Projektideen anzusehen, welche in folgenden Konkretisierungsprozessen weiter ausformuliert werden müssten.

Eine interkommunale Sportstättenentwicklung bei der die Sportangebote, gerade auch die Angebote mit touristischer Bedeutung, mit weiteren Freizeit-

und Erholungsangeboten eng verzahnt werden, sollte bei allen Planungen im Vordergrund stehen. Wenn der Sport, gerade unter touristischen Aspekten, als Einnahmequelle der Gemeinden dienen soll, so ist eine intelligente und nutzerfreundliche Verknüpfung mit Kultur- und Freizeiteinrichtungen unabdingbar. Daher sollten in Zukunft auch in diesen Handlungsbereichen interkommunale Kooperationen angestrebt werden.